



Jahresabschluss zum 31.12.2016

mit

Rechenschaftsbericht gem. § 53 SächsKomHVO

und

Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2016



Rechenschaftsbericht gem. § 53 SächsKomHVO- Doppik zum Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Diera-Zehren

Inhalt:

| | |
|---|----|
| Abkürzungsverzeichnis | 2 |
| 1. Angaben zur Gemeinde Diera-Zehren | 3 |
| 2. Haushaltsjahr 2016 | 4 |
| 2.1 Rahmenbedingungen | 4 |
| 2.2 Verlauf des Haushaltsjahres 2016 | 4 |
| 2.3 Gesamthaushalt | 6 |
| 2.3.1 Gesamtergebnishaushalt | 6 |
| 2.3.2 Kennzahlen der Ergebnisrechnung | 7 |
| 2.3.3 Gesamtfinanzhaushalt | 8 |
| 2.3.4 Kennzahlen der Finanzrechnung | 9 |
| 2.4 Teilhaushalte | 10 |
| 2.4.1 Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung | 10 |
| 2.4.2 Teilhaushalt 2 Finanzverwaltung | 13 |
| 2.4.3 Teilhaushalt 3 Bauverwaltung | 15 |
| 2.4.4 Teilhaushalt 4 Hochwasser | 20 |
| 2.5 Vermögensrechnung | 21 |
| 2.6 Kennzahlen der Vermögensrechnung | 22 |
| 3. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erreichung wesentlicher Ziele | 23 |
| 4. Erwartete Entwicklung und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung | 24 |
| 4.1 Erwartete Entwicklung | 24 |
| 4.2 Mögliche Risiken von besonderer Bedeutung | 25 |
| 5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, nach dem Bilanzstichtag | 26 |
| 6. Internes Kontrollsystem | 26 |
| 7. Haushaltsstrukturkonzept | 26 |
| 8. Angaben zu Mitgliedschaften in Organen | 26 |



Gemeinde Diera-Zehren



Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------------------|---|
| AZV | Abwasserzweckverband |
| AZ | Auszahlungen |
| BIP | Bruttoinlandsprodukt |
| ENSO | Energie Sachsen Ost AG |
| EUR | Euro |
| EZ | Einzahlungen |
| GG | Grundgebühr |
| GKA | Gemeinschaftskläranlage |
| KBO | Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost |
| KISA | Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen |
| MwSt | Mehrwertsteuer |
| SächsGemO | Sächsische Gemeindeordnung |
| SächsKomHVO-Doppik | Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung -Doppik |
| SMI | Sächsisches Staatsministerium des Inneren |
| Sopo | Sonderposten |
| RZV | Regionaler Zweckverband kommunale Wasserversorgung Riesa/Großenhain |
| VwV | Verwaltungsvorschrift |
| ZMS | Zahlungsmittelsaldo |



Gemeinde Diera-Zehren



1. Angaben zur Gemeinde Diera-Zehren

| | | |
|------------------------------|---|----------------------|
| Gesamtfläche: | 43,20 km ² | |
| Schule: | 1 Grundschule mit 4 Klassen und 94 Schülern | |
| Kindertagesstätten: | 3 Kindertagesstätten mit insgesamt 49 Krippenplätzen, 120 Kitaplätzen, 97 Hortplätzen | |
| | 3 Kindertagespflegeeinrichtungen mit je 5 Plätzen (Lt. Betriebserlaubnis) | |
| Straßen: | 46,8 km Gemeindestraße | |
| Trinkwasser/Abwasser: | 63,2 km Trinkwasserleitungen 43,7 km Schmutz-, Misch- und Regenwasserleitungen | |
| Gebäude: | 1 Verwaltungsgebäude 1 Schule 5 Sportanlagen 4 Feuerwehrgeräthäuser 1 Gemeinschaftshaus 3 Kindertagesstätten 9 Sonstige Gebäude | |
| Steuerhebesätze: | 01.01.2004 – 31.12.2015 | ab 01.01.2016 |
| Grundsteuer A: | 285 v.H. | 300 v.H. |
| Grundsteuer B: | 375 v.H. | 390 v.H. |
| Gewerbsteuer: | 375 v.H. | 390 v.H. |

Einwohnerzahlen:

| Stand zum 31.12. | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | Änderung 2007 - 2016 |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|
| männlich | 1.886 | 1.873 | 1.831 | 1.788 | 1.771 | 1.726 | 1.705 | 1.681 | 1.691 | 1.636 | -250 |
| weiblich | 1.856 | 1.821 | 1.803 | 1.753 | 1.734 | 1.682 | 1.686 | 1.663 | 1.661 | 1.630 | -226 |
| gesamt | 3.742 | 3.694 | 3.634 | 3.541 | 3.505 | 3.408 | 3.391 | 3.344 | 3.352 | 3.266 | -476 |

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Diera-Zehren beträgt zum 31.12.2016 3.266 Einwohner, und damit im Vergleich zum Vorjahr 86 Einwohner weniger. Insgesamt ging die Bevölkerung von 2007 bis 2016 um 476 Einwohner zurück.

Die Bevölkerungsentwicklung spielt eine wichtige Rolle. Sinkende Einwohnerzahlen und steigendes Durchschnittsalter sind eine Tatsache, mit der viele Kommunen konfrontiert sind. Die demografische Entwicklung ist für zukünftige Investitionsentscheidung bedeutsam, stellt aber im nicht so dicht besiedelten ländlichen Raum ein Charakteristikum durch Generationswechsel mit beschränkten Wohnbereichen dar. Der Anspruch auf bessere Wohnqualität, mehr Wohnraum (früher drei Generationen in einem Haus), lassen nur einen begrenzten Zuwachs zu, was durchaus anders ausfallen würde, wenn Neubau auf dem Lande besser genehmigt und gefördert würde. Wesentliche Investitionen der Daseinsfürsorge sind unabhängig davon zu realisieren, aber auch vor diesem Hintergrund bedarfsgerecht abzuwägen.



Gemeinde Diera-Zehren



2. Haushaltsjahr 2016

2.1 Rahmenbedingungen

Das deutsche Wirtschaftswachstum betrug 2016 1,9 % und toppte die schon relativ starken Vorjahre. Die privaten Konsumausgaben waren preisbereinigt um 2,0 % höher als ein Jahr zuvor, die staatlichen Konsumausgaben kletterten sogar um 4,2 %.

Auch der anhaltende Immobilienboom sorgte für Schwung. Zudem investierten Unternehmen 1,7 % mehr in Maschinen und Fahrzeuge.

Der deutsche Staat hat im vergangenen Jahr außerdem zum dritten Mal in Folge mehr Geld eingenommen als ausgegeben. Der Überschuss von Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialkassen machte unter dem Strich 19,2 Milliarden Euro oder 0,6 % des BIP aus - obwohl der Staat für die Versorgung und Integration Hunderttausender Flüchtlinge erhebliche Mehrausgaben stemmen muss. Offensichtlich werden diese Lasten durch die florierende Konjunktur sowie die anhaltend niedrigen Zinsen mehr als wettgemacht.

2.2 Verlauf des Haushaltsjahres 2016

Der Haushalt 2016 wurde in der Gemeinderatssitzung am 01.02.2016 beschlossen. Das Landratsamt beschied mit Datum 22.02.2016 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat am 01.02.2016 (Beschluss Nr.7-02/2016) eine Anhebung der Hebesätze um jeweils 15 v.H., so dass die Hebesätze seit 01.01.2016 für Grundsteuer A 300 v.H., Grundsteuer B 390 v.H., Gewerbesteuer 390 v.H. betragen.

| Haushaltentwicklung - Pläne u. Ergebnisse seit 2013 | | | | | |
|---|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------|
| Haushalt | Ergebnis | Ergebnis | Ergebnis | Ansatz | Ergebnis |
| | 2013 Euro | 2014 Euro | 2015 Euro | 2016 Euro | 2016 Euro |
| Beschlussdatum | 09.11.2015 | 05.09.2016 | 13.08.2018 | 01.02.2016 | |
| Beschlusnummer | 220-11/2015 | 123-09/2016 | 90-08/2018 | 42.408 | |
| Beschd. v.LRA | | | | | |
| Ergebnishaushalt | | | | | |
| ordentliche Erträge | 4.807.326 | 4.880.348 | 5.206.191 | 4.723.800 | 5.212.601 |
| ordentliche Aufwendungen | 4.987.601 | 5.132.490 | 5.171.072 | 5.277.200 | 5.214.814 |
| Gesamtbetrag ordentliches Ergebnis | -180.275 | -252.142 | 35.119 | -553.400 | -2.213 |
| Gesamtbetrag Sonderergebnis | -3.780.749 | 93.439 | 535.942 | 338.000 | 438.346 |
| Gesamtergebnis | -3.961.025 | -158.703 | 571.061 | -215.400 | 436.133 |
| Finanzhaushalt | | | | | |
| Zahlungsmittel aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 312.142 | 49.516 | 326.406 | 57.900 | 769.275 |
| Zahlungsmittel aus Investitionstätigkeit | -269.395 | -866.895 | -884.510 | -229.000 | -231.553 |
| Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit | -228.619 | -154.721 | -154.721 | -154.800 | -154.721 |
| Änderung Finanzmittelbestand | -185.872 | -972.101 | -712.826 | -325.900 | 383.000 |
| Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verpflichtungsermächtigungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schuldenstand per 31.12. | 1.255.382 | 1.100.661 | 945.939 | 791.218 | 791.218 |
| Kassenstand per 31.12. | 2.124.894 | 1.156.857 | 466.908 | 98.721 | 820.684 |
| Kassenkredit lt. Satzung | | | | | |
| Grundsteuer A Hebesatz | 285 | 285 | 285 | 300 | 300 |
| Grundsteuer B Hebesatz | 375 | 375 | 375 | 390 | 390 |
| Gewerbesteuer Hebesatz | 375 | 375 | 375 | 390 | 390 |
| Hundsteuer 1Hund | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |



Gemeinde Diera-Zehren



Für das Jahr 2016 konnte durch planmäßige Tilgung ein Schuldenrückgang um ca. 155 TEUR auf 791,2 TEUR erreicht werden.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben konnten größtenteils innerhalb der Budgets ausgeglichen werden bzw. werden durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen ausgeglichen.

Die Finanzaufweisungen, darunter die Schlüsselzuweisung liegt ca. 8 TEUR niedriger als geplant, die Kreisumlage liegt mit 768,2 TEUR 2,7 TEUR unter dem Planwert. Bei den Steuereinnahmen konnte für die Grundsteuer B mit 273,1 TEUR der Planansatz (265 TEUR) überboten werden, für die Grundsteuer A wurde mit 58,4 TEUR der Planansatz (63 TEUR) um 4,6 TEUR verfehlt. Die Gewerbesteuer liegt mit 441,9 TEUR 129,9 TEUR über dem Planwert (312 TEUR). Bei den Gemeindeanteilen an der Umsatz- und Einkommensteuer wurden die Planansätze jeweils übererfüllt. Die Gewerbesteuerumlage entwickelte sich entsprechend der Einnahmen aus Gewerbesteuer.

Im Bereich der Personalaufwendungen wurde eine Tarifierhöhung von 2,4% ab 01.01. eingeplant und entspricht damit dem Tarifabschluss (2,4 % ab 01.03.2016). Die Personalaufwendungen betragen insgesamt 1.643.394,61 EUR und liegen damit 75,5 TEUR unter dem Planwert.

Das Haushaltsjahr 2016 war maßgeblich geprägt durch die Maßnahmen der Schadensbeseitigung des Juni-Hochwassers 2013, die sich in den Folgejahren fortsetzen werden. Die erheblichen Mittelabflüsse der Vorjahre wurden nun durch Fördermitteleinzahlungen (teilweise) ausgeglichen.

Weiterhin wurden verschiedene Investitionsmaßnahmen aus den Vorjahren fertiggestellt:

- **Innensanierung der Grundschule Zadel**
- **Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses in Nieschütz**
- **Anschaffung HLF 20 für die Ortswehr Zehren**
- **Bau Löschwassersystemen in Niedermuschütz und Naundorf**

Andere Projekte befinden sich noch im Bau:

- **Außenanlage der Grundschule Zadel**
- **Dorfplatz Löbsal**
- **Schlossmühlenbrücke Schieritz**
- **Jahnatalbrücke Keilbusch**
- **Diera Gässchen**



2.3 Gesamthaushalt

2.3.1 Gesamtergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet die laufende Verwaltungstätigkeit ab. Im Ergebnishaushalt werden die Zahlungen periodengerecht zugeordnet und auch alle nicht zahlungswirksamen Ressourcenverbräuche (z. B. Bildung von Rückstellungen, Abschreibungen) und Ressourcenzuwächse (z. B. Auflösung von Rückstellungen, Auflösung von Ertragszuschüssen) dargestellt.

Nach § 72 Abs. 3 SächsGemO muss im Haushalt das ordentliche Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren ausgeglichen sein. Jedoch besteht aufgrund § 72 Abs. 4 S. 2 SächsGemO eine zunächst bis 2016 befristete Sonderregelung, die die Erstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes vermeidet, wenn der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zumindest die ordentlichen Tilgungen aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften abdeckt.

In der Ergebnisrechnung 2016 war ein ordentliches Ergebnis von -2,2 TEUR (Plan: -553,4 TEUR) zu verzeichnen, welches mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wurde.

Hinzu kommt das Sonderergebnis von 438,3 TEUR (Plan: 338 TEUR), aus den Zuweisungen und Aufwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden. Das Gesamtergebnis liegt somit bei 436,1 TEUR (Plan: -215,4 TEUR). Die Abweichung ergibt sich durch Mehrerträge aus den Hochwasserzuwendungen, Steuern und Zuwendungen sowie Minderaufwendungen bei den Personalausgaben und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

| Ordentliche Erträge | Haushalt 2016 | IST 2016 | Abweichung | | Anteil IST |
|--|----------------|----------------|--------------|-------------|---------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | % | % |
| Steuern und ähnliche Abgaben | 1.609,0 | 1.795,2 | 186,2 | 11,6 | 34,4% |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.886,2 | 2.111,7 | 225,5 | 12,0 | 40,5% |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 988,4 | 994,9 | 6,5 | 0,7 | 19,1% |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 38,0 | 40,5 | 2,5 | 6,6 | 0,8% |
| Kostenerstattungen und -umlagen | 52,5 | 82,9 | 30,4 | 57,9 | 1,6% |
| Finanzerträge | 60,5 | 57,9 | -2,6 | -4,3 | 1,1% |
| aktivierte Eigenleistungen/Bestandsveränder. | 0,0 | -2,9 | -2,9 | | -0,1% |
| Sonstige ordentliche Erträge | 89,2 | 132,4 | 43,2 | 48,4 | 2,5% |
| Summe | 4.723,8 | 5.212,6 | 488,8 | 10,3 | 100,0% |

Auf der Ertragsseite wurden gegenüber dem Haushalt ordentliche Mehrerträge von 488,8 TEUR erzielt. Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben stiegen gegenüber dem Plan (1.609,0 TEUR) um 186,2 TEUR auf 1.795,2 TEUR. Bei den Zuwendungen tragen höhere Auflösungen der Sonderposten zur Ergebnisverbesserung bei.



Gemeinde Diera-Zehren



| | Haushalt 2016 | IST 2016 | Abweichung | | Anteil IST |
|---|------------------|----------------|--------------|-------------|----------------|
| Ordentliche Aufwendungen | TEUR | TEUR | TEUR | % | % |
| Personalaufwendungen | 1.718,9 | 1.643,4 | -75,5 | -4,4 | 31,51% |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.122,2 | 1.050,2 | -72,0 | -6,4 | 20,14% |
| Bilanzielle Abschreibungen | 1.068,2 | 1.163,6 | 95,4 | 8,9 | 22,31% |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 17,3 | 32,3 | 15,0 | 86,7 | 0,62% |
| Transferaufwendungen | 983,5 | 982,7 | -0,8 | -0,1 | 18,84% |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 367,1 | 342,6 | -24,5 | -6,7 | 6,57% |
| Summe | 5.277,2 | 5.214,8 | -62,4 | -1,2 | 100,00% |

Im Bereich der Personalaufwendungen wurde der Planansatz um 75,5 TEUR unterschritten. Ursachen hierfür liegen in teilweise nicht ganzjährig besetzten Stellen. Die Abschreibungen sind höher als geplant, durch Anlagenneuzugänge, die nicht oder nicht vollständig geplant waren.

Ohne Berücksichtigung der Abschreibungen auf das Anlagevermögen und der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten liegt das ordentliche Ergebnis bei 650,1 TEUR.

2.3.2 Kennzahlen der Ergebnisrechnung

| | | Haushalt 2016 | IST 2016 | IST 2015 |
|--|--|------------------|-------------|-------------|
| Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad | Ordentliche Erträge * 100/ Ordentliche Aufwendungen | % 89,51% | 99,96% | 100,68% |
| Steuerquote | Steuererträge * 100/ Ordentliche Erträge | % 34,06% | 34,44% | 31,27% |
| Zuwendungsquote | Erträge aus Zuwendungen * 100/ Ordentliche Erträge | % 39,93% | 40,51% | 38,91% |
| Personalaufwandsquote | Personalaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen | % 32,57% | 31,51% | 30,23% |
| Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen | % 21,27% | 20,14% | 17,89% |
| Abschreibungsaufwandsquote | Planmäßige Abschreibungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen | % 20,24% | 22,31% | 25,10% |
| Zinsaufwandsquote | Zinsaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen | % 0,33% | 0,62% | 0,87% |
| Sonstiger Aufwand | Sonstige ordentliche Aufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen (sonstige ord. Aufwend. entsprechen NICHT der Position in der ER!) | % 25,59% | 25,41% | 25,91% |

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad in Höhe von 99,96% zeigt, dass ein annähernd ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaftet wurde. Die Abschreibungen konnten somit fast vollständig durch ordentliche Erträge erwirtschaftet werden.

Den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen nehmen die Zuwendungen ein, die Zuwendungsquote beträgt 40,5 %. Ein weiterer hoher Anteil an den ordentlichen Erträgen sind die Steuern in Höhe von 34,4 %. Bei der Steuerquote ist darauf hinzuweisen, dass durch die hohen Anteile am Aufkommen vor allem über die Gewerbesteuer, aber auch über die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer die Gemeinde weitgehend fremdbestimmt ist und bis auf den Hebesatz der Gewerbesteuer keine Einflussmöglichkeiten hat. 75% der ordentlichen Erträge werden durch Steuern und Zuwendungen generiert, dem gegenüber machen Änderungen der Gebühren und Entgelte in der Summe einen prozentual geringen Beitrag aus.



Gemeinde Diera-Zehren



Die weiteren Kennzahlen geben Aufschluss in Prozent über die Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen.

2.3.3 Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltung, für Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit - ohne periodengerechte Rechnungsabgrenzung - dargestellt. Der Finanzhaushalt dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel und als Liquiditätsnachweis. Er ermöglicht die Beurteilung der Finanzlage neben der Ertrags- und Vermögenslage.

Die Gemeinde konnte im Haushaltsjahr 2016 einen Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 769,3 TEUR (veranschlagt: 57,9 TEUR) erzielen. Dieser deckt die ordentlichen Tilgungen aus Krediten von 154,7 TEUR ab.

Die erhebliche Abweichung entsteht durch Mehreinzahlungen bei den Steuern und den Hochwasserzuweisungen sowie Minderauszahlungen bei Sach- und Dienstleistungen.

| | Haushalt | IST | Abweichung | | Anteil |
|--|----------------|----------------|--------------|---------------|---------------|
| | 2016 | 2016 | TEUR | % | % |
| | TEUR | TEUR | TEUR | % | % |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.661,4 | 5.286,7 | 625,3 | 13,4 | 100,0% |
| darunter: | | | | | |
| Steuern und ähnliche Abgaben | 1.609,0 | 1.793,3 | 184,3 | 11,5 | 33,9% |
| Zuwendungen, Umlagen lfd. Verwaltungstätigkeit | 1.464,8 | 1.601,6 | 136,8 | 9,3 | 30,3% |
| öffentlich-rechtliche Leistungsnetgelte | 988,4 | 996,5 | 8,1 | 0,8 | 18,8% |
| privatrechtliche Leitungsentgelte | 38,0 | 38,8 | 0,8 | 2,1 | 0,7% |
| Kostenerstattungen, Kostenumlagen | 52,5 | 85,1 | 32,6 | 62,1 | 1,6% |
| Zinsen, sonstige Finanzeinzahlungen | 60,5 | 58,8 | -1,7 | -2,8 | 1,1% |
| son. Haushaltswirksame Einzahlungen | 448,2 | 712,5 | 264,3 | 59,0 | 13,5% |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.603,5 | 4.517,4 | -86,1 | -1,9 | 100,0% |
| darunter: | | | | | |
| Personalauszahlungen | 1.747,4 | 1.678,6 | -68,8 | -3,9 | 37,2% |
| Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen | 1.122,2 | 1.021,1 | -101,1 | -9,0 | 22,6% |
| Zinsen, sonstige Finanzauszahlungen | 17,3 | 20,7 | 3,4 | 19,7 | 0,5% |
| Transferauszahlungen | 983,5 | 977,8 | -5,7 | -0,6 | 21,6% |
| sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 733,1 | 819,3 | 86,2 | 11,8 | 18,1% |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 57,9 | 769,3 | 711,4 | 1.229 | |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.129,0 | 1.853,6 | -275,4 | -12,9 | |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.358,0 | 2.085,2 | -272,8 | -11,6 | |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -229,0 | -231,6 | -2,6 | 1,1 | |
| Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag | -171,1 | 537,7 | 708,8 | -414,3 | |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,0 | 0,0 | 0,0 | | |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 154,8 | 154,7 | -0,1 | -0,1 | |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -154,8 | -154,7 | 0,1 | -0,1 | |
| Änderung Finanzmittelbestand | -325,9 | 383,0 | 708,9 | -217,5 | |

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen ca. 625,3 TEUR über dem Planansatz. Gründe hierfür liegen in höheren Einnahmen bei den Steuern und Abgaben sowie bei den Zuweisungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden.



Gemeinde Diera-Zehren



Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen 86,1 TEUR unter dem Planwert, insbesondere aufgrund geringerer Auszahlungen zur Schadensbeseitigung Hochwasser 2013.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betreffen zum Großteil die Innensanierung der Grundschule Zadel sowie den Ersatzneubau der Feuerwehr Nieschütz. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betreffen ebenfalls hauptsächlich mit 956,7 TEUR die Feuerwehr Nieschütz sowie mit 575 TEUR die Innensanierung der Grundschule.

Der Finanzmittelbestand ändert sich dadurch um insgesamt 383,0 TEUR, sodass der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende bei 820,7 TEUR liegt.

2.3.4 Kennzahlen der Finanzrechnung

| | | | Haushalt 2016 | IST 2016 | IST 2015 |
|---------------------------|---|---|------------------|-------------|-------------|
| Liquiditätsdeckungsgrad | Summe der Einzahlungen* 100/ Summe der Auszahlungen | % | 95% | 106% | 89% |
| Deckungsgrad | (Kapitalposition + langfristiges Fremdkapital) * 100/ Anlagevermögen | % | | 95% | 93% |
| Liquidität zweiten Grades | (Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen) * 100/ Kurzfristiges Fremdkapital | % | | 329% | 195% |
| Selbstfinanzierungsgrad | (ZMS laufende Verwaltungstätigkeit - AZ für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften + AZ für Umschuldungen + EZ aus Investitionstätigkeit - EZ aus Investitionszuwendungen) * 100/ Bruttoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo) | % | | 37% | 17% |

Der Liquiditätsdeckungsgrad in Höhe von 106% zeigt, dass über das Jahr gesehen den fälligen Auszahlungen nachgekommen werden konnte.

Der Deckungsgrad zeigt an, inwieweit das langfristige Vermögen (Anlagevermögen) durch das langfristig zur Verfügung stehende Kapital (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital über 5 Jahre Restlaufzeit) gedeckt ist (fristenkongruente Finanzierung).

Die Liquidität 2. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten und gibt Auskunft über das Finanzierungspotenzial.

Die Kennzahl Selbstfinanzierungsgrad gibt an, inwieweit Neuinvestitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können.



Gemeinde Diera-Zehren



2.4 Teilhaushalte

2.4.1 Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Der Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung mit dem Budget 100 umfasst folgende Produkte

| Teilhaushalt | Budget | Produkt | Kostenstelle | Produktname | |
|--------------|----------|-------------|---|-------------------|--|
| 1 | 100 | 11.11.00 | 11.11.00.01 | Gemeinderat | |
| | | | 11.11.00.02 | Bürgermeister | |
| | | 11.12.00 | 11.12.00.01 | Innere Verwaltung | |
| | | | 11.12.00.02 | Umstellung Doppik | |
| | | | 11.12.05 | 11.12.05.00 | Öffentlichkeitsarbeit |
| | | | 11.16.02 | 11.16.02.00 | IT-Betreuung |
| | | | 11.16.14 | 11.16.14.00 | Baubetriebshof |
| | | | 12.10.00 | 12.10.00.01 | Statistik |
| | | | | 12.10.00.02 | Wahlen |
| | | | 12.21.00 | 12.21.00.01 | Ordnungsaufgaben |
| | | | 12.22.00 | 12.22.00.01 | Melde- und Personalstandswesen |
| | | | 12.60.00 | 12.60.00.00 | Feuerwehr allgemein |
| | | | | 12.60.00.01 | Feuerwehr Zehren |
| | | | | 12.60.00.02 | Feuerwehr Diera |
| | | | | 12.60.00.03 | Feuerwehr Nieschütz |
| | | | | 12.60.00.04 | Feuerwehr Niederlommatszsch |
| | | | 12.80.01 | 12.80.01.00 | Katastrophen- und Zivilschutz |
| | | | 54.52.01 | 54.52.01.01 | Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen |
| | | | 21.11.01 | 21.11.01.01 | Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft |
| | | | 25.20.01 | 25.20.01.01 | Heimatmuseum Kleinzadel |
| | | | | 25.20.01.02 | Schulmuseum Zehren |
| | | | 25.30.01 | 25.30.01.01 | Elbepark Hebelei |
| | | | 28.10.00 | 28.10.00.01 | Feste |
| | | | | 28.10.00.02 | Festzelt |
| | | | 36.30.01 | 36.30.01.01 | Musikschule |
| | | | 31.22.00 | 31.22.00.01 | Mehraufwandsentschädigung |
| | | | 35.18.02 | 35.18.02.00 | Seniorenbetreuung |
| | | | 36.36.02 | 36.36.02.01 | Begrüßungsgeld |
| | | | 36.12.01 | 36.12.01.01 | Förderung von Kindern in Tagespflege |
| | | | 36.51.01 | 36.51.01.00 | Kitas - Eigene Einrichtungen allgemein |
| | | | | 36.51.01.01 | Kindertagesstätte Zehren |
| | | | | 36.51.01.02 | Kindertagesstätte Nieschütz |
| | | | | 36.51.01.03 | Kindertagesstätte Zadel |
| | | | 36.61.01 | 36.61.01.00 | Jugendclub allgemein |
| | | | | 36.61.01.02 | Jugendclub Schieritz |
| | | | | 36.61.01.03 | Jugendclub Nieschütz |
| | | | 36.62.01 | 36.62.01.05 | Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit |
| | | | 42.10.01 | 42.10.01.00 | Förderung des Sports |
| | | | 42.41.00 | 42.41.00.01 | Sport-/Freizeitzentrum Nieschütz (Raum+Aussenplätze) |
| | | | | 42.41.00.02 | Sporthalle Zehren |
| | | 42.41.00.03 | Sportplatz Schieritz mit Vereinshaus | | |
| | | 42.41.00.04 | Sport-/Bolzplätze | | |
| | | 42.41.00.05 | Kegelbahn Niederlommatszsch | | |
| | | 42.41.00.06 | Sporthalle Zadel | | |
| | 54.70.01 | 54.70.01.00 | Fährstellen allgemein | | |
| | | 54.70.01.01 | Fährstelle Kleinzadel | | |
| | | 54.70.01.02 | Fährstelle Niederlommatszsch | | |
| | 55.30.00 | 55.30.00.01 | Friedhofs- und Bestattungswesen | | |
| | 57.30.01 | 57.30.01.00 | öffentliche Räume | | |
| | | 57.30.01.01 | Kultur- und Freizeitzentrum Nieschütz | | |
| | | 57.30.01.02 | Gemeinschaftshaus Zehren | | |
| | 57.50.01 | 57.50.01.00 | Tourismusförderung | | |
| | 57.10.01 | 57.10.01.01 | Wirtschaftsförderung | | |
| | 55.10.00 | 55.10.00.01 | Grün-, Park-, Gartenanlagen, Erholungsanlagen | | |
| | 55.10.01 | 55.10.01.02 | öffentliche Spielanlagen/Spielplätze | | |

Zentrale Verwaltung



Gemeinde Diera-Zehren



Die Produkte **12.60.00 Feuerwehr**, **21.11.01 Grundschule** und **36.51.01 eigene Kindertageseinrichtungen** sind die **Schlüsselprodukte** in diesem Teilhaushalt und nachfolgend separat dargestellt.

Schlüsselprodukt 12.60.00 Feuerwehr

Insgesamt beträgt der Zuschuss in diesem Produkt 136,8 TEUR (Plan 156 TEUR). Davon sind rund 52,5 TEUR netto für die Abschreibungen aufzuwenden. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstigen Aufwendungen liegen die Ergebnisse unter dem Planwert.

Die Entwicklung der Zuschüsse für das Feuerwehrwesen seit 2013:

| ZUSCHÜSSE ORTSFEUERWEHREN -ERGEBNISHAUSHALT | | | | | | | | |
|---|----------|----------------|----------------|----------------|-------|----------------|---------------|-----------------|
| Kostenstelle | | 12.60.00.01 | 12.60.00.02 | 12.60.00.03 | | 12.60.00.04 | 12.60.00.00 | |
| Jahr | | Zehren | Diera | Nieschütz | Zadel | Niederl. | alle FW | Summe |
| | | € | € | € | € | € | € | € |
| 2013 | Ergebnis | -30.166 | -31.178 | -26.437 | | -18.025 | -5.069 | -110.875 |
| 2014 | Ergebnis | -35.669 | -41.724 | -23.709 | | -17.791 | -15.523 | -134.415 |
| 2015 | Ergebnis | -48.892 | -32.072 | -28.562 | | -24.279 | 811 | -132.993 |
| 2016 | Plan | -46.900 | -39.100 | -36.300 | | -21.600 | -12.100 | -156.000 |
| 2016 | Ergebnis | -47.262 | -34.772 | -29.860 | | -21.082 | -3.860 | -136.837 |

Im **Finanzhaushalt 2016** waren folgende Maßnahmen geplant:

| | Kostenstelle/ Maßnahme | Bezeichnung | Rest 2015 | Ansatz 2016 | IST 2016 | Abweichg. | Bemerkung |
|---|---------------------------|--------------------|-----------|-------------|----------|-----------|---------------------|
| E | 12.60.00.01 | FW Zehren: | 0 | 55.000 | 55.600 | 600 | |
| A | E1260001 | Kfz HLF 20/16 | 51.278 | 200.000 | 255.756 | 107.034 | fertiggestellt |
| E | 12.60.00.00 | FW Gemeinde: | 0 | 1.000 | 0 | 1.000 | keine Anschaffungen |
| A | E1260007 | Geräte/Ausstattung | 0 | 5.000 | 0 | 5.000 | 2016 |
| E | 12.60.00.00 | FW Gemeinde: | 0 | 2.000 | 1.271 | 729 | |
| A | E1260009 | Digitalfunk | 0 | 0 | 0 | 0 | Restzahlung Fömi |

E... Einzahlung A... Auszahlung

Der Ersatzneubau des Feuerwehrgebäudes in Nieschütz ist im Teilhaushalt Hochwasser 2013 abgebildet.

Schlüsselprodukt 21.11.01 Grundschule

Ausgehend von einem geplanten Zuschussbedarf i.H.v. 74,5 TEUR ergibt sich im Ergebnis ein Zuschuss von 85,5 TEUR (**Ergebnishaushalt**). Dies ist vor allem höhere Abschreibungen (+ 15 TEUR) bedingt.

Im **Finanzhaushalt 2016** waren folgende Maßnahmen geplant:

| | Kostenstelle / Maßnahme | Bezeichnung | Rest 2015 | Ansatz 2016 | IST 2016 | Abweichg. | Bemerkung |
|---|----------------------------|--------------------|-----------|-------------|----------|-----------|------------------------------|
| E | 21.11.01.01 | Grundschule Zadel: | 0 | 250.000 | 242.233 | 7.767 | Innensanierung |
| A | B2111002 | Innensanierung | 565.397 | 10.000 | 574.986 | 411 | fertiggestellt |
| A | 21.11.01.01 | Grundschule Zadel: | | | | | |
| A | B2111003 | Außenanlage | 20.000 | 0 | 4.860 | 15.140 | Planungskosten |
| A | 21.11.01.01 | Grundschule Zadel: | | | | | |
| A | E2111001 | Geräte/Ausstattung | 87.517 | 10.000 | 2.636 | 94.881 | teilweise Übertrag nach 2017 |

E... Einzahlung A... Auszahlung



Gemeinde Diera-Zehren



Im Jahr 2016 konnte die seit Langem geplante Innensanierung der Grundschule Zadel mit Fördermitteln realisiert werden. In diesem Zuge wurden auch digitale Tafeln angeschafft, so dass die Grundschule nun über zeitgemäße Ausstattung und einen entsprechenden Standard verfügt.

Die Innensanierung ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen Schulstandortes und erhöht in Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle Zadel die Attraktivität der Grundschule.

Schlüsselprodukt 36.51.01 eigene Kindertageseinrichtungen

Die Kindertageseinrichtungen haben einen erheblichen Anteil am Gesamtvolumen des Ergebnishaushaltes (ca. 24 % der Gesamtaufwendungen). Insgesamt wurde für das Planjahr 2016 mit einem Zuschuss von 533,2 TEUR kalkuliert. Im Ergebnis betrug der Zuschuss 453,4 TEUR.

Eine wichtige Planungsgröße ist dabei der **Landeszuschuss**. Dieser wurde von 1.875 Euro seit 01.01.2009 schrittweise auf 2.165 Euro zum 01.09.2016 pro Kind und Jahr für eine 9-Stunden-Betreuung erhöht. Für das Haushaltsjahr 2016 wurden Landeszuschüsse i.H.v. 387,4 TEUR (Plan: 389,7 TEUR) vereinnahmt.

Die Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte beinhaltet die **Elternbeiträge** für die Kindertageseinrichtungen i.H.v. 272,6 TEUR (Plan: 266,1 TEUR). Die Elternbeiträge wurden nach Betriebskostenabrechnung 2015 zum 01.10.2016 wie folgt angepasst:

| Jahr | Krippe | Kita | Hort | Gültig ab |
|------|-----------|-----------|-----------|-------------|
| | 9 Stunden | 9 Stunden | 6 Stunden | |
| 2013 | 180,00 € | 103,00 € | 65,00 € | ab 01.09.12 |
| 2014 | 193,00 € | 116,00 € | 68,40 € | Ab 01.11.14 |
| 2015 | 199,00 € | 120,00 € | 68,40 € | Ab 01.09.15 |
| 2016 | 208,66 € | 127,09 € | 73,37 € | Ab 01.10.16 |

Kostenerstattungen und Kostenumlagen weisen die Erstattungen der Kommunalanteile für die Betreuung der Fremdgemeindenkinder in den eigenen Kindertagesstätten i.H.v. 55,9 TEUR (Plan: 35,2TEUR) aus.

Bei den **Personalaufwendungen** für das Kindertagesstättenpersonal gibt es eine Erhöhung von 931,7 TEUR in 2015 auf 956,2 TEUR infolge lfd. Personalanpassung an die Kinderanzahlen und Tarifierhöhungen.

Insgesamt gestaltet sich der Zuschussbedarf in den Kindereinrichtungen seit 2003 wie folgt:

| Entwicklung Zuschüsse KITA ab 2013 | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|------|----------------|---------|----------|-----------|-----------|----------|---------|---------------|----------|-------------|
| Jahr | | ZEHREN | | | NIESCHÜTZ | | | ZADEL | | | SUMME |
| | | Ertrag | Aufwand | Zuschuss | Ertrag | Aufwand | Zuschuss | Ertrag | Aufwand | Zuschuss | |
| | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| 2013 | RE | 298.412 | 468.322 | -169.911 | 251.702 | 455.076 | -203.373 | 217.775 | 234.299 | -16.524 | - 389.808 € |
| 2014 | RE | 280.779 | 494.742 | -213.962 | 255.962 | 459.490 | -203.528 | 213.971 | 241.750 | -27.779 | - 445.269 € |
| 2015 | RE | 293.151 | 528.077 | -234.927 | 272.924 | 452.065 | -179.140 | 236.709 | 285.263 | -48.554 | - 462.621 € |
| 2016 | Plan | 268.900 | 576.500 | -307.600 | 252.600 | 447.100 | -194.500 | 217.300 | 248.400 | -31.100 | - 533.200 € |
| 2016 | RE | 317.026 | 561.162 | -244.136 | 279.033 | 451.718 | -172.685 | 227.321 | 263.887 | -36.566 | - 453.387 € |
| 2016 | | alle Kitas | | | 813.359 | 1.276.767 | -463.408 | | | | |
| 2016 | EHH | Aufwand gesamt | | | 5.217.814 | | davon | 24% | Kita-Ausgaben | | |



Gemeinde Diera-Zehren



Erstmals konnte im Vergleich zum Vorjahr der Zuschuss gesenkt werden. Dies ist zum einen auf Mehrerträge bei den Elternbeiträgen sowie auf Minderaufwendungen bei Personal und Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen.

Im Vergleich zu 2013 hat sich der Zuschussbedarf jedoch um 63,6 TEUR erhöht. Demzufolge kann die Anhebung der Landeszuschüsse nur einen Bruchteil der Kostensteigerung kompensieren. Eine konsequente Anpassung der Elternbeiträge entsprechend der Betriebskostenabrechnung (wie sie in anderen Gemeinden regelmäßig vorgenommen wird) ist daher unumgänglich.

Im **Finanzhaushalt 2016** waren folgende Maßnahmen geplant:

| | Kostenstelle / Maßnahme | Bezeichnung | Rest 2015 | Ansatz 2016 | IST 2016 | Abweichg. | Bemerkung |
|---|-------------------------|--------------------|-----------|-------------|----------|-----------|---------------------------------|
| E | 36.51.01.01 | Kita Zehren: | | 0 | 0 | 0 | Anschaffung Laptop, Ausstattung |
| A | E3651004 | Geräte/Ausstattung | 1.000 | 3.000 | 3.393 | 607 | |
| E | 36.51.01.01 | Kita Nieschütz: | | | 0 | 0 | |
| A | E3651001 | Geräte/Ausstattung | 1.000 | 3.000 | 0 | 4.000 | |
| E | 36.51.01.03 | Hort Zadel: | | | | 0 | Anschaffung Möbel |
| A | E3651005 | Geräte/Ausstattung | 0 | 3.000 | 924 | 2.076 | |

E... Einzahlung A.. Auszahlung

Nachrichtlich ist die Entwicklung des Zuschussbedarfs in den drei Kindertagespflegestellen (Produkt 36.12.01.01), welche das Angebot der Kinderbetreuung ergänzen, dargestellt.

| Entwicklung Zuschüsse Kindertagespflege ab 2013 | | | | |
|---|------|-----------|-----------|------------|
| Jahr | | Ertrag | Aufwand | Zuschuss |
| | | € | € | € |
| 2013 | RE | 19.450,41 | 32.496,07 | -13.045,66 |
| 2014* | RE | 20.902,66 | 38.583,37 | -17.680,71 |
| 2015 | RE | 31.191,45 | 44.618,34 | -13.426,89 |
| 2016** | Plan | 73.400,00 | 99.500,00 | -26.100,00 |
| 2016** | RE | 77.340,89 | 93.926,18 | -16.585,29 |

* Bis 9/2016 2 Tagespflegestellen, danach 3.

** Seit 2016 erfolgt die Kassierung der Elternbeiträge durch die Gemeinde, zuvor durch die Tagesmütter selbst.

2.4.2 Teilhaushalt 2 Finanzverwaltung

Der Teilhaushalt 2 Finanzverwaltung mit dem Budget 200 umfasst folgende Produkte

| | Teilhaushalt | Budget | Produkt | Kostenstelle | Produktname |
|---|------------------|--------|----------|--------------|---|
| 2 | Finanzverwaltung | 200 | 11.13.00 | 11.13.00.00 | Finanzverwaltung |
| | | | 61.10.01 | 61.10.01.00 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| | | | 61.20.01 | 61.20.01.00 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |

Das Produkt **61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen** ist dabei **Schlüsselprodukt** in diesem Teilhaushalt.

Das Produkt weist insgesamt einen Überschuss i.H.v. 1.883,3 TEUR (Plan: 1.618,2 TEUR) aus.



Gemeinde Diera-Zehren



Die Steuererträge lagen dabei durch höhere Anteile an der Einkommensteuer und eine höhere Gewerbesteuer deutlich über dem Planwert (1.609,0 TEUR) und erreichten ein Ergebnis von 1.795,2 TEUR. Die Gewerbesteuer lag mit 441,9 TEUR 129,9 TEUR über dem Planwert von 312 TEUR. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer lag 47,0 TEUR über dem Planwert bei 947,0 TEUR.

Die Schlüsselzuweisung war mit 799,0 TEUR um 8,0 TEUR niedriger als geplant. Bei der **investiven Schlüsselzuweisung** wurde für das Jahr 2016 eine Zahlung i.H.v. 110,3 TEUR (Plan 111 TEUR) vereinnahmt.

Die zweitgrößte Aufwandsart mit 982,7 TEUR (Gesamthaushalt) stellen die **Transferaufwendungen** dar. Allein 768,2 TEUR davon betreffen die **Kreisumlage** (Vorjahr 747,6 TEUR).

Die **Gewerbsteuerumlage** (Vervielfältiger 35 v.H.) entwickelte sich entsprechend der Erträge aus der Gewerbesteuer und betrug 40,1 TEUR.

Mit § 23 SächsFAG wurde eine Regelung zum kommunalen Vorsorgevermögen getroffen. Eine Auflösung des Vorsorgevermögens erfolgte 2016 nicht.

In der folgenden Übersicht ist die Entwicklung der Finanzausstattung seit 2011 dargestellt.

| | Rechg. ergebnis 2011 | Rechg. ergebnis 2012 | Ergebnis 2013 | Ergebnis 2014 | Ergebnis 2015 | Plan 2016 | Ergebnis 2016 |
|--|----------------------|----------------------|---------------|---------------|---------------|-----------|---------------|
| EINNAHMEN: | | | | | | | |
| 1 Infrastruk.pauschale/2011 Invest.pausch | € 49.059 | 0 | | | | | |
| 2 Invest.SZW** | € 60.807 | 45.085 | 92.059 | 110.094 | 133.058 | 111.000 | 110.296 |
| 3 Allg.SZW ** (incl.Vors.ücklg. 40%2011,60%2012) | € 909.675 | 786.749 | 828.527 | 695.102 | 775.808 | 807.000 | 798.989 |
| 4 Gemd.anteil Eink.steuer** (EKS) | € 617.469 | 673.404 | 762.210 | 835.799 | 885.183 | 900.000 | 947.000 |
| 5 Gemd.anteil Umsatzsteuer** (UMS) | € 60.366 | 58.885 | 59.297 | 61.185 | 65.428 | 62.000 | 67.424 |
| 6 Übertrr.Wirkg.kreis (08=0,28€/Einw/ab09=0,66€/l) | € 2.398 | 2.337 | 2.255 | 2.249 | 2.238 | 2.200 | 2.207 |
| Straßenlastenausgleich | | | | | | | |
| ** (04-06=46,2km+*1,950€/07/08=46,2km*2355€/ab 09=46,6km+2,355€) | | | | | | | |
| 7 | € 109.743 | 109.743 | 109.743 | 109.743 | 110.214 | 110.000 | 110.921 |
| 8 Summe 1 bis7 EINNAHMEN ZUWSG. LANI | € 1.809.517 | 1.676.203 | 1.854.091 | 1.814.173 | 1.971.928 | 1.992.200 | 2.036.837 |
| 9 Σ 3-7 OHNE Invest. SZW/Infr.pauschal | € 1.699.651 | 1.631.118 | 1.762.032 | 1.704.079 | 1.838.870 | 1.881.200 | 1.926.541 |
| 10 Grundsteuer A | € 59.614 | 64.108 | 60.587 | 60.688 | 52.093 | 63.000 | 58.412 |
| 11 Hebesatz in % | 285 | 285 | 285 | 285 | 285 | 300 | 300 |
| 12 Grundsteuer B | € 229.562 | 238.222 | 245.238 | 251.437 | 258.495 | 265.000 | 273.084 |
| 13 Hebesatz in % | 375 | 375 | 375 | 375 | 375 | 390 | 390 |
| 14 Hundesteuer | € 7.069 | 7.170 | 7.298 | 7.245 | 7.575 | 7.000 | 7.410 |
| 15 Steuer 1. Hund in € | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |
| 16 Gewerbesteuer | € 274.179 | 498.002 | 254.431 | 292.096 | 359.204 | 312.000 | 441.871 |
| 17 Hebesatz in % | 375 | 375 | 375 | 375 | 375 | 390 | 390 |
| 18 Summe EINNAHME Gemeindesteuern | € 570.424 | 807.501 | 567.554 | 611.465 | 677.367 | 647.000 | 780.776 |
| 19 EINNAHMEN GESAMTSUMME | € 2.379.941 | 2.483.704 | 2.421.645 | 2.425.638 | 2.649.295 | 2.639.200 | 2.817.613 |
| 20 EINNAHMEN (ohne 1,2,7) | € 2.160.332 | 2.328.876 | 2.219.843 | 2.205.801 | 2.406.023 | 2.418.200 | 2.596.397 |
| AUSGABEN: | | | | | | | |
| 21 Gewerbsteuerumlageschlüssel | € 35% | 35% | 35% | 35% | 35% | 35% | 35% |
| 22 Umlage Gewerbesteuer Grndlg. Ist Zahlung | € 21.632 | 46.981 | 21.310 | 27.158 | 34.433 | 29.000 | 40.109 |
| 23 Kreisumlage | € 616.783 | 620.975 | 672.753 | 753.986 | 747.646 | 771.000 | 768.210 |
| 24 SKMZ | € 1.122.578 | 1.211.182 | 1.287.049 | 1.560.990 | 1.457.479 | | 1.468.455 |
| 25 Anzahl Schüler (Beg. Schuljahr) | 100 | 98+1 | 92 | 89 | 97 | 97 | 94 |
| 26 Umlagegrund Kreisumlg.(ΣSKMZ+allg.SZW) | € 2.032.252 | 1.997.931 | 2.115.576 | 2.256.092 | 2.233.287 | | 2.267.444 |
| 27 Kreisumlage % | 30,35 | 30,35 | 31,8 | 33,42 | 33,3 | 33,88 | 33,88 |
| 28 Einwohner zum Stichtag (31.12.Vorvorjahr) | 3.634 | 3.541 | 3.416 | 3.408 | 3.391 | 3.344 | 3.344 |
| 29 Kreisumlage (23) pro EW | € 169,73 | 175,37 | 196,94 | 221,24 | 220,48 | 230,56 | 229,73 |
| 30 Finanzzuweisung (8) pro EW | € 497,94 | 473,37 | 542,77 | 532,33 | 581,52 | 595,75 | 609,10 |
| 31 Steueraufkommen (18) pro EW | € 156,97 | 228,04 | 166,15 | 179,42 | 199,75 | 193,48 | 233,49 |

Die Einnahmen aus den gemeindeeigenen Steuern sind aufgrund Erhöhung der Hebesätze um jeweils 15 v.H. zum 01.01.2016 angestiegen. Der absolute Mehrertrag im Vergleich zum Vorjahr liegt bei 103,4 TEUR. Dabei ist jedoch insbesondere die Gewerbesteuer sehr schwankungsanfällig und deren Entwicklung nur schwer abschätzbar. Die allgemeine Schlüsselzuweisung sank im Vergleich zu 2011 um rd. 110,7 TEUR, die Kreisumlage stieg um ca. 151,4 TEUR. Ein Ausgleich der Mehraufwendungen kann daher nur über die Steuern erreicht werden.



Gemeinde Diera-Zehren



Die einzige beeinflussbare Ertragsgröße stellen dabei die gemeindeeigenen Steuern dar. Da Zuwächse aus der Entwicklung der Gemeinde über Gewerbeansiedlung kaum möglich sind, können Mehrerträge im Wesentlichen nur durch Erhöhung der Hebesätze erreicht werden.

Für die Berechnung der Finanzaufweisungen kommen die landesdurchschnittlichen Hebesätze zur Anwendung. Die Gemeinde Diera-Zehren liegt auch nach der Anpassung der Hebesätze bei der Grundsteuer A und B noch unter dem Landesdurchschnitt. Das dadurch entstehende Defizit von rd. 17,2 TEUR findet keine Berücksichtigung im Finanzausgleich.

Die kontinuierliche Anhebung des Kreisumlagesatzes, welcher auch für die kommenden Haushaltsjahre weiter steigen soll, führt zu weiteren erheblichen Belastungen für den Gemeindehaushalt. Auch hier gilt als Berechnungsgrundlage der landesdurchschnittliche Hebesatz für Grund- und Gewerbesteuer. Damit zahlt die Gemeinde Kreisumlage auf Steuern, die sie tatsächlich nicht einnimmt, da die Hebesätze unter dem Landesdurchschnitt liegen.

Im Produkt 61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft sind die Zinserträge wie -aufwendungen und die zu erbringenden Tilgungsleistungen ersichtlich.

Zinserträge konnten i.H.v. 3,8 TEUR (Vorjahr 10,7 TEUR) generiert werden. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus sinken die Zinserträge kontinuierlich.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen fallen für die bisher aufgenommenen Investitionskredite (Altkredite) an. 2016 fielen Zinsen für Kreditverbindlichkeiten i.H.v. 17,2 TEUR an (Vorjahr 19,7 TEUR). Die Zinsverpflichtungen konnten über die letzten Jahre durch (Sonder-)Tilgungen und Umschuldungen erheblich reduziert werden. 2003 betragen die Zinsen lt. Jahresrechnung noch 161,9 TEUR. Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten fielen nicht an.

Für das Jahr 2016 konnte durch planmäßige Tilgung ein Schuldenrückgang von ca. 157,7 TEUR auf 791,2 TEUR erreicht werden.

2.4.3 Teilhaushalt 3 Bauverwaltung

Der Teilhaushalt 3 Bauverwaltung mit dem Budget 300 umfasst folgende Produkte

| | Teilhaushalt | Budget | Produkt | Kostenstelle | Produktname |
|---|---------------|--------------------------------------|-----------------|--------------|--|
| 3 | Bauverwaltung | 300 | 11.13.05 | 11.13.05.00 | Liegenschaftsverwaltung allgemein |
| | | | 51.11.00 | 51.11.00.01 | örtl. Planung/Dorfneuerung/Aussenbereichsabgrenzung |
| | | | 51.12.01 | 51.12.01.01 | Flurneueordnung |
| | | | 51.20.00 | 51.20.00.01 | Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen |
| | | | 52.10.00 | 52.10.00.01 | Bau- und Grundstücksordnung |
| | | | 53.10.01 | 53.10.01.00 | Sicherstellg. Elektrizitätsversorg. einschl. Förderg. u. Konzessionsabgabe |
| | | | 53.20.01 | 53.20.01.00 | Sicherstellg. Gasversorg. einschließl. Förderg. u. Konzessionsabgabe |
| | | | 53.30.01 | 53.30.01.00 | Wasserversorgung - allgemein |
| | | | | 53.30.01.01 | Wasserversorgung Ber. Zehren |
| | | | | 53.30.01.02 | Wasserversorgung Ber. Diera |
| | | | 53.80.00 | 53.80.00.00 | Abwasserentsorgung allgemein |
| | | | | 53.80.00.01 | SW-Entsorgung Kanal Bereich Zehren |
| | | | | 53.80.00.02 | SW-Entsorgung Kanal Bereich Diera |
| | | | | 53.80.00.03 | SW-Entsorgung KKA/Gruben |
| | | | | 53.80.00.04 | Niederschlagswasser-Entsorgung/Zehren |
| | 53.80.00.05 | Niederschlagswasser-Entsorgung/Diera | | | |



Gemeinde Diera-Zehren



| | | | | |
|--|--|-----------------|-------------|---|
| | | | 53.80.00.06 | Mischwasser-Entsorgung Zehren |
| | | | 53.80.00.07 | Mischwasser-Entsorgung Diera |
| | | 54.10.01 | 54.10.01.01 | Unterhaltung Gemeindestraßen |
| | | | 54.10.01.02 | Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen |
| | | 55.20.00 | 55.20.00.01 | Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen |

Die in diesem THH angesetzten **öffentlich-rechtlichen Leitungsentgelte** umfassen u.a. Verwaltungsgebühren, Trink- und Abwassergebühren, Benutzungsgebühren und erreichen mit 658,6 nahezu den Planert von 659,5 TEUR.

Privatrechtliche Leistungsentgelte beinhalten Miet- und Pachtzahlungen und erreichen 2016 ein Ergebnis von 33,8 TEUR. Wohngebäude befinden sich nicht mehr im Eigentum der Gemeinde. Mieteinnahmen erhält die Gemeinde aus der Vermietung der Zahnarztpraxis und des Büros der Bürgerpolizei im Bürgerhaus Zehren und für die Schulküche in Zadel zzgl. der Pachteinnahmen.

Auch die **Finanzerträge** aus der Beteiligung an der KBO (mittelbare Beteiligung an der ENSO) fließen hier ein und verstärken den Haushalt insgesamt mit 54,1 TEUR.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten die Konzessionsabgabe. Die Gemeinde Diera-Zehren erhält Konzessionsabgaben aus der Gas- sowie Elektrizitätsversorgung. Diese belaufen sich 2016 auf 91,0 TEUR.

Die Produkte **53.30.01 Wasserversorgung**, **53.80.00 Abwasserentsorgung** und **54.10.01 Unterhaltung Gemeindestraßen** sind die Schlüsselprodukte in diesem Teilhaushalt und nachfolgend im Einzelnen aufgeführt.

Schlüsselprodukt 53.30.01 Wasserversorgung

Der **Ergebnishaushalt** weist im Produkt Wasserversorgung einen Ressourcenbedarf (mit inneren Verrechnungen u. kalkulatorischen Kosten) von 22,5 TEUR (Plan: 19,5 TEUR) aus.

Die Trinkwasserlieferpreise der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH liegen seit 2012 bei 0,94 €/m³ (bis 2008: 0,74 €/m³; 2009-2011: 0,84€/m³).

Die Kalkulation der Trinkwasser- und Abwassergebühren erfolgte zuletzt 2014 für den Zeitraum 2014-2018. Die Gebührensätze sind nachfolgend dargestellt.

| WASSERLIEFERUNG zzgl. MwSt (derzeit 7%) | | | | ABWASSERENTSORGUNG | | |
|---|---------|--------------------------------------|---------------|--------------------|--------------------------------------|---------------|
| Zeitraum | Bereich | Mengengebühr €/m ³ | GG €/Monat | Zeitraum | Mengengebühr €/m ³ | GG €/Monat |
| ab 03.04.2009 | Zehren | 1,78 | 6,50 | ab 03.04.2009 | 3,57 | 6,50 |
| ab 03.04.2009 | Diera | 1,78 | 6,50 | ab 03.04.2009 | 1,83 | 6,50 |
| ab 01.01.2014 | Zehren | 2,07 | 6,50 | ab 01.01.2014 | 3,97 | 6,50 |
| ab 01.01.2014 | Diera | 2,59 | 6,50 | ab 01.01.2014 | 1,69 | 6,50 |
| | | Beiträge €/m ² Nutzfläche | | | Beiträge €/m ² Nutzfläche | |
| Satzung 25.11.02 | Zehren | 1,28 | | Satzung 22.03.04 | 1,49 | |
| | Diera | | | Satzung 22.03.04 | 1,79 | |



Gemeinde Diera-Zehren



In den einzelnen Versorgungsbioten entwickelte sich der Wasserabsatz/-einkauf wie folgt:

| 53.30.01.01 Wasserversorgung Zehren | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|------------------------|--------------------------|----------|--------------------|----------|--------|-----------|----------|
| Jahr | ERGEBNIS (-Zuschuss/ +Überschuss) | | Wasserverkaufs- menge | | Wasser- einkauf | Verluste | | TW-Gebühr | |
| | Plan | Ergebnis (vor Sopo) | Plan | Ergebnis | Menge | Menge | Anteil | Plan | Ergebnis |
| | € | € | m³ | m³ | m³ | m³ | % | € | € |
| 2016 | -10.400 | -24.091 | 46.500 | 41.013 | 48.240 | 7.227 | 14,98% | 122.000 | 121.290 |
| 2015 | -3.100 | 12.310 | 47.000 | 41.948 | 48.134 | 6.186 | 12,85% | 131.000 | 124.595 |
| 2014 | -15.900 | 191 | 46.000 | 41.426 | 45.379 | 3.953 | 8,71% | 110.000 | 123.129 |
| 2013 | -3.400 | -9.319 | 43.000 | 43.278 | 46.752 | 3.474 | 7,43% | 110.000 | 113.120 |
| 2012 | 0 | -9.035 | 43.000 | 41.692 | 57.658 | 15.966 | 27,69% | 108.500 | 102.246 |
| 2011 | 0 | 12.972 | 40.200 | 42.204 | 46.447 | 4.243 | 9,14% | 107.000 | 112.280 |

| 53.30.01.02 Wasserversorgung Diera | | | | | | | | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|----------|-----------------------|----------|----------------|----------|--------|-----------|----------|
| Jahr | ERGEBNIS (-Zuschuss/ +Überschuss) | | Wasserverkaufs-mengen | | Wasser-einkauf | Verluste | | TW-Gebühr | |
| | Plan | Ergebnis | Plan | Ergebnis | Menge | Menge | Anteil | Plan | Ergebnis |
| | € | € | m³ | m³ | m³ | m³ | % | € | € |
| 2016 | -9.100 | -1.427 | 67.000 | 67.568 | 74.466 | 6.898 | 9,26% | 234.000 | 238.163 |
| 2015 | -5.800 | -14.931 | 68.000 | 68.075 | 79.817 | 11.742 | 14,71% | 238.000 | 238.845 |
| 2014 | -49.600 | -16.810 | 68.000 | 66.389 | 93.924 | 27.535 | 29,32% | 180.000 | 233.731 |
| 2013 | 3.500 | -45.898 | 65.000 | 65.080 | 78.928 | 13.848 | 17,55% | 174.000 | 177.548 |
| 2012 | 2.200 | 8.203 | 65.000 | 67.557 | 85.266 | 17.709 | 20,77% | 174.000 | 194.292 |
| 2011 | 6.400 | 12.574 | 63.500 | 62.894 | 79.276 | 16.382 | 20,66% | 172.000 | 171.412 |

Im Finanzhaushalt 2016 waren folgende Maßnahmen geplant:

| Kosten- stelle/ Maßnahme | Bezeichnung | Rest 2015 | Plan 2016 | IST 2016 | Abweichg. | Bemerkung |
|--------------------------------|---|-----------|-----------|----------|-----------|-------------------------|
| E 53.30.01.01 B5330001 | Wasser Zehren: Erschließungsbeiträge | 0 | 0 | 7.805 | -7.805 | |
| A 53.30.01.01 B5330005 | Wasser Zehren: Dienstbarkeiten | 1.000 | 1.000 | 0 | 2.000 | Übertrag nach 2017 |
| A 53.30.01.01 B5330006 | Wasser Zehren: Hausanschlüsse | | 5.000 | 1.905 | 3.095 | |
| A 53.30.01.01 B5330004 | Wasser Zehren: Dienstbarkeiten Seebeschütz | 585 | 0 | 400 | 185 | Rest Übertrag nach 2017 |
| A 53.30.01.01 B5330003 | Wasser Zehren: Erneuerung Tw -Leitungen | | 30.000 | 0 | 30.000 | Rest Übertrag nach 2017 |
| A 53.30.01.02 B5330030 | Wasser Diera: Dienstbarkeiten | 1.000 | 1.000 | 0 | 2.000 | Übertrag nach 2017 |
| A 53.30.01.02 B5330031 | Wasser Diera: Hausanschlüsse | 0 | 5.000 | 90 | 4.910 | |
| A 53.30.01.02 B5330032 | Wasser Diera: Netzerweiterung | 10.913 | 0 | 1.860 | 9.053 | |
| A 53.30.01.02 B5330033 | Wasser Diera: DEA Golk | 7.894 | 0 | 0 | 7.894 | |

E... Einzahlung A.. Auszahlung

Schlüsselprodukt 53.80.00 Abwasserentsorgung

Im Bereich der Abwasserentsorgung ergibt sich lt. Planung 2016 ein Ressourcenbedarf von 139,6 TEUR und im Ergebnis ein Ressourcenbedarf von 108,9 TEUR.

Das **Entgelt für Schmutzwasser** an die Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land GmbH (lt. tats. Abwassereinleitung) erhöht sich schrittweise bis 2016 um 0,02 Euro/m³ p.a. (netto) von 0,60 Euro 2009 bis auf 0,72 Euro 2016. Die **Umlage** des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage erfolgt seit 2008 nach den abgerechneten Mengen, welche die



Gemeinde Diera-Zehren



GmbH für Ihre Entgelte verwendet. Das Entgelt für die Abwassereinleitung des OT Niederlommatzsch beim Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa beträgt 1€/m³ (Meßstelle Niederlommatzsch).

Die Ergebnisse der beiden Entsorgungsgebiete sind nachfolgend dargestellt.

| 53.80.00.01 SW-Entsorgung Zehren | | | | | | | | |
|----------------------------------|--|----------------|--------------|-----------------|----------------|----------------|-----------|------------|
| Jahr | ERGEBNIS SW (-Zuschuss/+Überschuss) | | | | SW Menge | | SW-Gebühr | |
| | Plan (ohneNW) | Ergebn.mit NW | Afa Zins NW | Ergebn. ohne NW | Plan | Ergebnis | Plan | Ergebnis |
| | € | € | € | € | m ³ | m ³ | € | € |
| 2016 | 12.500 | | | 30.021 | 23.000 | 23.613 | 113.000 | 117.762 |
| 2015 | 6.500 | | | 10.163,16 | 22.000 | 22.217 | 113.000 | 111.364,93 |
| 2014 | -11.000 | | | 3.336,04 | 23.000 | 22.737 | 105.000 | 112.770,49 |
| 2013 | -44.800 | | | 5.406,53 | 23.000 | 22.539 | 107.000 | 102.979,23 |
| 2012 | -2.500 | -8.575,71 | 7.742 | -833,71 | 25.000 | 22.801 | 111.000 | 103.937,07 |
| 2011 | -700 | -9.948,09 | 8.954 | -993,78 | 22.500 | 22.791 | 102.000 | 104.221,05 |
| NW-Niederschlagsentwässerung | | | | | | | | |
| 53.80.00.02 SW-Entsorgung Diera | | | | | | | | |
| Jahr | ERGEBNIS (-Zuschuss/+Überschuss) SW+Fäkalie! | | | | SW Menge | | SW-Gebühr | |
| | Plan ohne NW | Ergebn. mit NW | Afa/ Zins NW | Ergebn. ohne NW | Plan | Ergebnis | Plan | Ergebnis |
| | € | € | € | € | m ³ | m ³ | € | € |
| 2016 | -14.400 | | | 1.568 | 56.000 | 56.110 | 146.000 | 149.958 |
| 2015 | -18.900 | | | 2.759 | 57.000 | 55.092 | 149.000 | 146.865 |
| 2014 | 5.400 | | | 24.479 | 57.000 | 54.929 | 156.000 | 146.145 |
| 2013 | -2.400 | | | 27.958 | 53.000 | 53.872 | 150.000 | 151.545 |
| 2012 | 1.100 | 20.138 | 9.871 | 30.009 | 49.500 | 56.891 | 150.000 | 156.686 |
| 2011 | -4.000 | 2.016 | 9.864 | 11.880 | 53.500 | 53.019 | 149.000 | 148.540 |
| NW-Niederschlagsentwässerung | | | | | | | | |
| Aufwandsumlage / Entgelt in € | | | | | | | | |
| | Zehren | | | Diera | | | Σ D.+Z. | Σ AZV |
| | AZV | GmbH | | AZV | GmbH | | | |
| | | lfd.Jahr | Abr.Vorj. | lfd.Jahr | lfd.Jahr | Abr.Vorj. | | |
| 2011 | 5.928 | 11.503 | 2.840 | 24.828 | 45.046 | 3.786 | 93.931 | |
| 2012 | 5.974 | 11.910 | 4.017 | 24.291 | 46.495 | 1.305 | 93.994 | |
| 2013 | 5.889 | 12.466 | | 22.856 | 49.714 | | 90.925 | 28.745 |
| 2014 | 5.519 | 12.721 | | 24.808 | 51.905 | | 94.953 | 30.327 |
| 2015 | 5.551 | 13.887 | | 23.187 | 53.606 | | 96.230 | 28.738 |
| 2016 | 5.963 | 17.041 | | 24.451 | 54.361 | | 101.816 | 30.414 |
| AZV | = Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meissen erhebt Aufwandsumlage | | | | | | | |
| GmbH | = Abwasserentsorgungs-GmbH erhebt Entgelt (ist 100%ige Tochter vom AZV) | | | | | | | |

Im Finanzhaushalt 2016 waren folgende Maßnahmen geplant:



Gemeinde Diera-Zehren



| Kostenstelle/ Maßnahme | Bezeichnung | Rest 2015 | Plan 2016 | IST 2016 | Abweichg. | Bemerkung |
|------------------------------|---|-----------|-----------|----------|-----------|-------------------------|
| E 53.80.00.01 B5380001 | AW Zehren: Beiträge | | 0 | 6.488 | 6.488 | |
| A 53.80.00.01 B5380002 | AW Zehren: Kanal Niedermuschütz | 9.478 | 0 | 33 | -9.444 | |
| A 53.80.00.01 B5380012 | AW Zehren: Hausanschlüsse | | 5.000 | 0 | -5.000 | |
| E 53.80.00.01 B5380015 | AW Zehren: SW Oberlommatsch | | 5.000 | 7.200 | 2.200 | |
| A 53.80.00.01 B5380005 | AW Zehren: Wölkisch Dienstbarkeiten | 2.809 | | 15 | -2.794 | Rest Übrerrag nach 2017 |
| A 53.80.00.01 B5380013 | AW Zehren: Dienstbarkeiten | | 1.000 | 15 | -985 | Übertrag nach 2017 |
| E 53.80.00.02 B5380030 | AW Diera: Beiträge | | | 38.285 | 38.285 | Winzerweg, Teichstraße |
| E 53.80.00.02 B5380032 | AW Diera: Netzerweiterung | 0 | 1.400 | 1.800 | 400 | |
| A 53.80.00.02 B5380033 | AW Diera: Hausanschlüsse | 21.700 | 0 | 0 | -21.700 | Rest Übertrag nach 2017 |
| E 53.80.00.02 B5380036 | AW Diera: Kanal Nieschütz, Teichstr. | 0 | 0 | 2600 | 2.600 | |
| A 53.80.00.02 B5380031 | AW Diera: Dienstbarkeiten | 0 | 5.000 | 1.564 | -3.436 | Rest Übrerrag nach 2017 |

E... Einzahlung A.. Auszahlung

Schlüsselprodukt 54.10.01 Unterhaltung Gemeindestraßen

Im Produkt Gemeindestraße ergab sich lt. Plan ein Zuschuss von 466,2 TEUR. Das Ergebnis inkl. Abschreibungen beträgt 420,5 TEUR ohne Abschreibungen 202,0 TEUR.

Die Erträge aus **Zuwendungen und Zuschüssen** resultieren aus dem Straßenlastausgleich i.H.v. 110,9 TEUR (47,1 km*2.355€/km) sowie der Auflösung des Sonderpostens.

Im **Finanzhaushalt 2016** waren folgende Maßnahmen geplant:

| Kostenstelle/ Maßnahme | Bezeichnung | Rest 2015 | Plan 2016 | IST 2016 | Abweichg. | Bemerkung |
|------------------------------|--|-----------|-----------|----------|-----------|--------------------|
| E 54.10.01.01 B5410012 | Gmdstr: Bushaltestellen | | 45.000 | 35.762 | -9.238 | |
| E 54.10.01.01 B5410017 | Gmdstr: Radweg Meißner Acht | 0 | 0 | 8.729 | 8.729 | Grunderwerb |
| E 54.10.01.01 B5410032 | Gmdstr: Dorfplatz Löbsal | 130.000 | 10.000 | 98.000 | -42.000 | |
| A 54.10.01.01 B5410033 | Gmdstr: Diera, Gässchen | 178.436 | 30.000 | 229.696 | 21.260 | |
| E 54.10.01.01 B5410040 | Gmdstr: Jahntalstr. | 47.000 | 0 | 0 | -47.000 | |
| A 54.10.01.01 B5410041 | Gmdstr: Brücken Jahntalstr. | 66.407 | 0 | 83.354 | 16.947 | |
| A 54.10.01.01 B5410045 | Gmdstr: Siedlung Nieschütz | | 0 | 2.096 | 2.096 | |
| A 54.10.01.01 B5410046 | Gmdstr: Mühlgrabenbrücke | | | 1.047 | 1.047 | |
| A 54.10.01.01 E5410002 | Gmdstr: Grunderwerb | | | 8.538 | 8.538 | |
| A 54.10.01.01 E5410003 | Gmdstr: Grunderwerb Vermessung Radweg Zehren | | | 777 | 777 | |
| A 54.10.01.01 E5410002 | Gmdstr: Grunderwerb Wanderweg Nieschütz | 1.333 | 0 | 44 | -1.289 | |
| A 54.10.01.01 E5410003 | Gmdstr: Grunderwerb Vermessung Radweg Zehren | 5.000 | 0 | 1.176 | -3.824 | Übrerrag nach 2017 |
| A 54.10.01.01 E5410002 | Gmdstr: Grunderwerb Wanderweg Nieschütz | 1.597 | 0 | 0 | -1.597 | |

E... Einzahlung A.. Auszahlung



Gemeinde Diera-Zehren



2.4.4 Teilhaushalt 4 Hochwasser

Der Teilhaushalt 9 Hochwasser mit dem Budget 900 umfasst folgende Produkte:

| Teilhaushalt | Budget | Produkt | Kostenstelle | Produktname |
|--------------|-------------|--------------------------|--------------|--|
| Hochwasser | 900 | 71.10.00 | 71.10.00.00 | Innere Verwaltung |
| | | | 71.10.00.01 | Baubetriebshof |
| | | 71.20.00 | 71.20.00.00 | Feuerwehr allgemein |
| | | | 71.20.00.01 | Feuerwehr Zehren |
| | | | 71.20.00.02 | Feuerwehr Nieschütz |
| | | 72.10.00 | 72.10.00.00 | Grundschule Zadel |
| | | 72.50.00 | 72.50.00.00 | Kultur und Wissenschaft |
| | | | 72.50.00.01 | Heimatismuseum Kleinzadel |
| | | | 72.50.00.02 | Elbepark Hebelei |
| | | 73.10.00 | 73.10.00.00 | Soziale Hilfen |
| | | 73.60.00 | 73.60.00.00 | Kinder-, Jugend- und Fam.hilfe |
| | | | 73.60.00.01 | Kindertagesstätte Zehren |
| | | | 73.60.00.02 | Kindertagesstätte Nieschütz |
| | | 74.10.00 | 74.10.00.00 | Gesundheitsdienste |
| | | 74.20.00 | 74.20.00.00 | Sportförderung |
| | | | 74.20.00.01 | Sporthalle Zehren |
| | | | 74.20.00.02 | Sportplatz Schieritz mit Vereinshaus |
| | | | 74.20.00.03 | Kegelbahn Niederlommatzsch |
| | | 75.10.00 | 75.10.00.00 | Räumliche Planung und Entwicklung |
| | | 75.20.00 | 75.20.00.00 | Bau- und Grundstücksordnung |
| | | 75.30.00 | 75.30.00.00 | Ver- und Entsorgung |
| | | | 75.30.00.01 | Abwasser Zehren |
| | | | 75.30.00.02 | Abwasser Diera |
| | | 75.40.00 | 75.40.00.00 | Verkehrsflächen u. anlagen, Öffentlicher Personenverkehr |
| | | | 75.40.00.01 | Gemeindestraßen |
| | | | 75.40.00.02 | Fährstelle Kleinzadel |
| | | | 75.40.00.03 | Fährstelle Niederlommatzsch |
| | | | 75.40.00.04 | Straßenbeleuchtung |
| | | 75.50.00 | 75.50.00.00 | Gewässer |
| | | 75.60.00 | 75.60.00.00 | Umweltschutz |
| 75.70.00 | 75.70.00.00 | Wirtschaft und Tourismus | | |
| | 75.70.00.01 | Gemeinschaftshaus Zehren | | |

Gemäß Erlass des SMI vom 06.06.2013 wurde für die Verbuchung der Schadensbeseitigung aus dem Hochwasser im Juni 2013 der Produktbereich 7 geöffnet. Dieser wird in einen separaten Teilhaushalt abgebildet, in welchem die Maßnahmen der Schadensbeseitigung erfasst werden.

In der Gemeinde kam es durch das Hochwasser 2013 zu erheblichen Schäden, deren Beseitigung noch lange Zeit in Anspruch nehmen wird. Grundlage für die Beseitigung der Schäden bildete der Wiederaufbauplan des Sächsischen Staatsministeriums vom 20.09.2013/09.12.2013/25.02.2015.

Zwischenzeitlich liegen für alle Maßnahmen Zuwendungsbescheide vor, deren ausgewiesener Fördermittelbetrag maßgebend ist und für die Planung verwendet wurde. Kostenerhöhungen bei einzelnen Maßnahmen können im Rahmen von Nachbewilligungen genehmigt werden.



Gemeinde Diera-Zehren



Bei den geplanten Maßnahmen handelt es sich bis auf vier Maßnahmen nicht um investive Maßnahmen, da lediglich eine Schadensbeseitigung stattfindet.

Für Maßnahmen, deren Schadensbeseitigung bis zum 31.12.2013 nicht abgeschlossen war, wurden entsprechende Rückstellungen gebildet, um den Aufwand verursachungsgerecht im Jahr 2013 abzubilden. Die Erträge aus den Zuweisungen wurden entsprechend des erwartenden Eingangs in den Folgejahren geplant.

Bei der Maßnahme B7540001 Ersatzneubau Radwegbrücke Niedermuschütz handelt sich um einen Neubau, der zu aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten führt.

Bei den Maßnahmen B 7120002 Hochwassersicherer Ersatzneubau Feuerwehr Nieschütz, und B 7420001 Hochwassersicherer Ersatzneubau Sporthalle Zehren inkl. Kegelbahn erfolgten/erfolgten Ersatzneubauten an anderer Stelle.

Der Ersatzneubau der Feuerwehr Nieschütz konnte in 2016 fertiggestellt werden. Insgesamt fielen hier Kosten i.H.v. 1.128,4 TEUR für Gebäude, Außenanlagen und Ausstattung an, welche zu 100% gefördert wurden.

Für den Ersatzneubau der Sporthalle Zehren inkl. Kegelbahn liegt zwischenzeitlich die Baugenehmigung vor und auch die Finanzierung konnte geklärt werden, so dass der Baubeginn für Dezember 2018 vorgesehen ist.

Für diese Maßnahmen wurden in den Folgejahren die Abschreibungen entsprechend veranschlagt.

2.5 Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung ist die Bilanz der Kommune. In ihr werden zum 31.12. des Jahres Vermögen und Kapital sowie Schulden gegenübergestellt.

Die Gemeinde verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Erhöhung des Vermögens.

| AKTIV | 31.12.2016 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|-------------|-------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Vermögensstruktur | | | | | | |
| Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagen | 33.805 | 90,5 | 32.893 | 90,3 | 912 | 2,8 |
| Grundstücke und Bauten | 8.939 | 23,9 | 7.500 | 20,6 | 1.439 | 19,2 |
| Infrastrukturvermögen | 23.211 | 62,1 | 23.770 | 65,2 | -559 | -2,4 |
| Übrige Anlagen (einschließlich Anlagen im Bau) | 1.655 | 4,4 | 1.623 | 4,5 | 32 | 2,0 |
| Finanzanlagevermögen | 2.266 | 6,1 | 2.343 | 6,4 | -77 | -3,3 |
| | 36.071 | 96,6 | 35.236 | 96,7 | 835 | 2,4 |
| Umlaufvermögen | | | | | | |
| Forderungen | 464 | 1,2 | 725 | 2,0 | -261 | -35,9 |
| Flüssige Mittel | 821 | 2,2 | 467 | 1,3 | 354 | 75,8 |
| Übrige Aktiva | 14 | 0,0 | 17 | 0,0 | -3 | -17,5 |
| | 1.299 | 3,4 | 1.208 | 3,3 | 90 | 7,5 |
| | 37.370 | 100,0 | 36.444 | 100,0 | 925 | 2,5 |

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens und der immateriellen Anlagen beruht hauptsächlich auf Investitionen von 2.085,2 TEUR und planmäßigen Abschreibungen von 1.155,4



Gemeinde Diera-Zehren



TEUR. Insgesamt ist also ein Wertezuwachs zu verzeichnen. Der Anteil des Sachanlagevermögens an der Bilanzsumme ist auf 90,5 % gestiegen.

Die Finanzanlagen haben sich insbesondere durch Anpassung der Beteiligungswerte zum 31.12.2016 verändert.

| PASSIV | 31.12.2016 | | 31.12.2015 | | Veränderung | |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|-------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Kapitalstruktur | | | | | | |
| Kapitalposition | 16.818 | 45,0 | 16.364 | 44,9 | 453 | 2,8 |
| Sonderposten | 16.982 | 45,4 | 15.756 | 43,2 | 1.226 | 7,8 |
| Langfristige Bankverbindlichkeiten | 637 | 1,7 | 791 | 2,2 | -155 | -19,6 |
| Langfristig verfügbare Mittel | 34.436 | 92,1 | 32.911 | 90,3 | 1.525 | 4,6 |
| Rückstellungen | 2.480 | 6,6 | 2.857 | 7,8 | -377 | -13,2 |
| Kurzfristige Bankverbindlichkeiten | 155 | 0,4 | 155 | 0,4 | 0 | 0,0 |
| Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten | 132 | 0,4 | 52 | 0,1 | 80 | 153,7 |
| Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung | 168 | 0,5 | 471 | 1,3 | -303 | -64,3 |
| Kurzfristige Fremdmittel und Rechnungsabgrenzung | 2.935 | 7,9 | 3.534 | 9,6 | -600 | -17,0 |
| | 37.370 | 100,0 | 36.445 | 100,0 | 925 | 2,5 |

Das Sachanlagevermögen ist vollständig durch Eigenkapital, Sonderposten und langfristiges Fremdkapital finanziert (Deckungsgrad des Anlagevermögens) und die Vermögenslage geordnet.

Die Kapitalposition hat sich durch das Jahresergebnis 2016 sowie durch die Zuführung der Beiträge aus dem Trinkwasser- und Abwasserbereich erhöht.

Die Belastung mit Krediten liegt bei 242 EUR je Einwohner (3.266 Einwohner Stand 31.12.2016). Damit wird der Richtwert der VwV Kommunale Haushaltswirtschaft Doppik von 1.350 EUR/Einwohner deutlich unterschritten. Der Vorjahreswert von 283 EUR/Einwohner konnte ebenfalls deutlich reduziert werden.

Kreditgenehmigungen gab es seit 2001 bis einschließlich 2016 nicht. Die planmäßige Tilgung betrug insgesamt 154,7 TEUR. Sondertilgungen gab es in 2016 nicht.

2.6 Kennzahlen der Vermögensrechnung

| | | | IST 2016 | IST 2015 |
|---------------------------------------|---|---|------------|------------|
| Anlagevermögensquote | Anlagevermögen * 100/ Gesamtvermögen | % | 97% | 97% |
| Anlagenabnutzungsgrad | Kumulierte Abschreibungen * 100/ Historische AHK (ohne Finanzanlagen) | % | 43% | 43% |
| Investitionsquote | Bruttoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo) * 100/ (Abgänge + Abschreibungen auf Sachanlagen) | % | 175% | 157% |
| Bilanzielle Pro - Kopf - Verschuldung | Verbindlichkeiten + Rückstellungen zum 31.12./ EWZ 30.06. | € | 1.056,77 € | 1.274,32 € |



Gemeinde Diera-Zehren



Die Anlagevermögensquote (häufig auch Anlageintensität genannt) in Höhe von 97% verdeutlicht, dass der Hauptteil des Vermögens einer langfristigen Kapitalbindung unterliegt und damit nur eine geringe Flexibilität für Dispositionen vorliegt.

Der Anlageabnutzungsgrad trifft eine Aussage über die Altersstruktur des gesamten Anlagevermögens und damit einen allgemeinen Hinweis auf einen zukünftigen Investitions- bzw. Sanierungsbedarf. Ein Anlagenabnutzungsgrad von 43% zeigt, dass sich über die Gemeinde betrachtet das Anlagevermögen in einem relativ guten Zustand befindet.

Die Kennzahl Investitionsquote gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

Für die bilanzielle Pro-Kopf-Verschuldung ist zu beachten, dass die Gemeinde Rückstellungen in erheblicher Höhe für Hochwasserschäden gebildet hat (2,3 Mio. EUR). Weiterhin gehen in diese Kennzahl die sämtliche Verbindlichkeiten ein.

3. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erreichung wesentlicher Ziele

Gem. § 2 Abs. 1 SächsGemO erfüllen Gemeinden im Rahmen Ihrer Leistungsfähigkeit alle öffentlichen Aufgaben und schaffen die für das soziale, kulturelle, sportliche und wirtschaftliche Wohl ihrer Einwohner erforderlichen Einrichtungen.

Die Gemeinde Diera-Zehren erledigt ihre Aufgaben entsprechend des gesetzlichen Rahmens und auf Basis der Beschlüsse des Gemeinderates. Pflichtaufgaben stehen dabei im Vordergrund.

Die wesentlichen Aufgaben und Ziele der Gemeinde fanden auch Berücksichtigung bei der Festlegung der Schlüsselprodukte. Dies sind gemäß § 59 Nr. 45 SächsKomHVO-Doppik Produkte, die örtlich von finanzieller oder kommunalpolitischer Bedeutung sind.

Demgemäß setzt sich die Gemeinde Diera-Zehren durch mittel- bis langfristige Investitionen insbesondere in den Bereichen Feuerwehr, Grundschule Zadel, Kindertagesstätten – eigene Einrichtungen, Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie Unterhaltung Gemeindestraßen das Ziel, die Attraktivität der Gemeinde als Wohn-, Schul- und Wirtschaftsstandort zu erhalten.

Dabei spielten 2016 insbesondere die Fertigstellung der Innensanierung der Grundschule Zadel sowie des Ersatzneubaus für das Feuerwehrgerätehaus in Nieschütz eine wichtige Rolle. Weiterhin wurden zwei Löschzisternen in Naundorf und Niederlommatzsch errichtet, welche die Löschwasserversorgung der jeweiligen Ortsteile sicherstellen. Nach den Zisternen in Löbsal und Diera wurden damit nun bisher 4 Zisternen seit 2013 erreicht.

Der hochwassersichere Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Nieschütz leistet einen wichtigen Beitrag, um die Einsatzbereitschaft der Kameraden im Hochwasserfall zu sichern.

Für die Zukunft stellt die Erneuerung des Außenbereichs der Grundschule Zadel eine wichtige Aufgabe dar, um in Zusammenhang mit dem bereits erfolgten Bau der Sporthalle Zadel sowie der Innensanierung Zadel als Grundschulstandort attraktiv zu erhalten und eine zeitgemäße Schulausstattung gewährleisten zu können.



Weiterhin sind für die kommenden Jahre umfangreiche Straßenmaßnahmen geplant, darunter z.B. die Gestaltung des Dorfplatzes Löbsal und der Bau des Gässchen in Diera sowie die Erneuerung der Mühlgrabenbrücke in Schieritz und der Schlossmühlenbrücke in Keilbusch.

Durch das Hochwasser im Juni 2013 wurde die Gemeinde vor neue Herausforderungen gestellt. Für die kommenden Jahre wird die Schadensbeseitigung eine wichtige Rolle spielen und damit auch hohe Kapazitäten in zeitlicher und personeller Hinsicht binden.

Neben der Reparatur der überfluteten Objekte muss auch die Verlagerung von Objekten an einen hochwassersicheren Standort, wie bspw. bei der Sporthalle Zehren und Kegelbahn Niederlommatszsch, gut abgewogen werden.

4. Erwartete Entwicklung und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

4.1 Erwartete Entwicklung

In den Folgejahren können laut Haushaltsplanung - gemessen am ordentlichen Ergebnis - die Abschreibungen nicht vollständig erwirtschaftet werden. Das Gesamtergebnis wird in den einzelnen Jahren durch das Sonderergebnis aus den Zuweisungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden positiv beeinflusst, wodurch ein (teilweiser) Ausgleich des negativen ordentlichen Ergebnisses ermöglicht wird. Ein Großteil der Abschreibungen kann jedoch nicht refinanziert werden, da keine kostendeckenden Entgelte erhoben werden (dürfen).

Im Finanzhaushalt kann aus dem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit laut Planung in 2017 und 2018 die ordentliche Tilgung von 154,8 TEUR erwirtschaftet werden. Das Planjahr 2019 weist einen negativen Zahlungsmittelsaldo aus, der auf geringeren Finanzzuweisungen aufgrund hoher Gewerbesteuererinzahlungen im Vorjahr beruht.

Ab 2018 haben sich die gesetzlichen Regelungen zum Haushaltsausgleich grundlegend geändert. Der neue Haushaltsausgleich ist in § 72 Abs. 3 bis 6 SächsGemO i.V.m. § 24 SächsKomHVO geregelt. Der Nachweis des Haushaltsausgleichs ist anhand des Gesamtergebnisses im Ergebnishaushalt sowie anhand der Liquiditätssituation im Finanzhaushalt zu erbringen. Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis tragen so gleichrangig zum Haushaltsausgleich bei. Zur Beurteilung der Gesetzmäßigkeit des Ergebnishaushaltes dürfen Fehlbeiträge aus Abschreibungen auf Vermögen, das bis 31.12.2017 angeschafft wurde, herausgerechnet werden.

Durch die neuen gesetzlichen Regelungen wird es den Kommunen erleichtert, den Haushaltsausgleich zu erreichen. Dennoch verbessert sich die Liquiditätssituation dadurch nicht.

Insbesondere Gemeinden im ländlichen Raum, wie Diera-Zehren, können durch Einwohnerrückgang mit niedriger Einwohnerveredlung und niedriger Steuerkraft die Ausgabensteigerungen durch Tarifverträge, Inflation oder Kita-Betriebskosten kaum mehr aufbringen. Zudem sind bei ländlichen Gemeinden die spezifischen Kosten für die vorzuhaltende Infrastruktur aufgrund der flächenmäßigen Ausdehnung häufig höher.

Deshalb ist es für eine solide Haushaltsführung wichtig Einnahmepotentiale unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kräfte der Abgabepflichtigen auszuschöpfen. Aus diesem



Gemeinde Diera-Zehren



Grund wurde dem Gemeinderat im Zuge der Haushaltsberatungen 2016 eine Anhebung der Hebesätze um jeweils 15 v.H. vorgeschlagen und durch den Gemeinderat beschlossen.

Die Gemeinde liegt mit Ihren Hebesätzen dennoch weiterhin unter dem Landesdurchschnitt und bekommt dieses Defizit im Rahmen des Finanzausgleichs nicht ausgeglichen. Daher muss auch für die Zukunft eine konsequente Anpassung von Gebühren und Entgelten an die tatsächliche Kostenentwicklung (bspw. bei Kindergartengebühren, Benutzungsentgelte, Trink- und Abwassergebühren u.Ä.) zeitnah erfolgen. Die stetig steigenden Aufwendungen für Unterhaltungsleistungen, Personalkosten, Investitionen und die Kreisumlage können andernfalls nicht mehr gedeckt werden.

Die Investitionen wirken in den kommenden Jahren sowohl auf den Ergebnishaushalt (Abschreibungen) als auch auf den Finanzhaushalt (Liquidität). Deshalb müssen alle anstehenden Investitionen und Aufgaben genau geprüft werden. Dabei muss nicht nur die Finanzierung an sich gesichert sein, sondern auch die Folgekosten und die Dauerhaftigkeit des Bedarfs müssen betrachtet werden.

Die Auswahl der Investitionen hat nach Dringlichkeit zu erfolgen. Maßnahmen mit langfristiger Auswirkung auf die Bevölkerungsentwicklung stehen im Vordergrund. Dies betrifft insbesondere den Bereich der Daseinsfürsorge (Kindertagesstätten/ Schulen/ Infrastrukturmaßnahmen u. Ä.). Investive Schwerpunkte im vorliegenden Plan, auch mittelfristig, sind Maßnahmen für: Grundschule, Sportstätten und Straßen- und Wegebau.

Im Haushaltsplan 2017 ist für das Jahr 2017 ein Investitionsvolumen von 2.138,4 TEUR und im Plan 2018 von 2.537,7 TEUR geplant.

4.2 Mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Langfristig ist es von Bedeutung die Einwohnerentwicklung zu stabilisieren. Aufgrund des Bevölkerungs- und Schülerrückgangs wird mittelfristig mit einem Absinken der allgemeinen Schlüsselzuweisung zu rechnen sein.

Die Einnahmeerwartungen aus den Zuweisungen des Landes stellen die Kommunen vor besondere Herausforderungen, denen im Finanz- und Ergebnishaushalt Rechnung getragen werden muss. Die Gestaltung der Aufwandsseite wird durch die Ertragsseite begrenzt. Ziel muss neben der Erreichung des Haushaltsausgleichs sein, Erhaltungsmaßnahmen und zusätzlich eine langfristige Reinvestitionsquote zu gewährleisten, um die Qualität der Infrastruktur zu erhalten. Um die notwendigen freien Finanzmittel zu erzielen, sind eine Ausschöpfung der Einnahmepotentiale, eine stete Aufgabenkritik und eine verantwortungsbewusste Personalbewirtschaftung notwendig.

Für die Zukunft ist es weiterhin von großer Bedeutung die eigenen Einflussmöglichkeiten zur Ausschöpfung der Einnahmepotentiale zu nutzen. Dies gilt zum einen für die gemeindeeigenen Steuern, zum anderen für die zu erhebenden Gebühren. Aufgrund der bisherigen Entwicklung und Beschlusslage im Gemeinderat wird eine nicht-konsequente Anpassung der Steuern und Gebühren an das tatsächliche Kostenaufkommen als Risiko gesehen, da die erforderliche Mehrheit im Gemeinderat nur schwer zu erreichen sein wird. Kostenerhöhungen beispielsweise bei Investitionen, Personalkosten und auch bei der Kreisumlage müssen damit aus Einsparungen finanziert werden, die insbesondere im Unterhaltungsbereich bereits an ihre Grenzen stoßen. Der gezielte Verzicht auf Einnahmen der Gemeinde im gesetzlichen



Gemeinde Diera-Zehren



Rahmen ist eine wesentliche Ursache für die Verschlechterung der Finanzkraft und entzieht der Gemeinde somit die Grundlage für die permanente Werterhaltung sowie freiwillige Leistungen.

In Bezug auf die Liquidität besteht das Risiko der Inanspruchnahme des Kassenkredites, wenn alle Rückstellungen (z.B. ENSO-Gewerbesteuer, Grundstückserlöse u.a.) in einem kurzen Zeitraum zur Auszahlung führen.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge nach dem Bilanzstichtag, über die wegen Ihrer Bedeutung für die Entwicklung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu berichten ist, sind nicht eingetreten.

6. Internes Kontrollsystem

Im Rahmen eines "Internen Kontrollsystems" (IKS) erfolgt die Sicherung von Vermögen und Informationen gegen Verluste durch die Bereitstellung verlässlicher, vollständiger und zeitnaher Aufzeichnungen aus dem Rechnungswesen. Zum IKS gehören Risikoanalyse und -bewertung mit darauf aufbauenden Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen in allen Prozessen des Rechnungswesens.

In der Gemeinde Diera-Zehren wird das IKS durch die ständige Überwachung der Haushaltswirtschaft, die erlassenen Dienstanweisungen, die zeitnahe und vollständige Verbuchung der laufenden Geschäftsvorfälle, die Unterstützung durch die örtliche Rechnungsprüfung und durch ein Berichtswesen, welches allerdings weiter auszubauen ist, umgesetzt.

7. Haushaltsstrukturkonzept

Ein Haushaltsstrukturkonzept muss nicht erstellt werden.

8. Angaben zu Mitgliedschaften in Organen

§ 88 Abs. 3 SächsGemO sieht vor, dass im Rechenschaftsbericht der Bürgermeister, die Fachbediensteten für das Finanzwesen sowie die Ratsmitglieder, einschließlich der im Haushaltsjahr ausgeschiedenen Personen namentlich aufgeführt werden.

Weiterhin ist die Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 Aktiengesetz, in Organen verselbstständigter Organisationseinheiten und Vermögensmassen, mit denen die Gemeinde eine Rechtseinheit bildet, in Organen von Unternehmen nach § 96 SächsGemO, an denen die Kommune beteiligt ist, sowie sonstiger privatrechtlicher Unternehmen zu nennen. Ausgenommen sind Mitgliedschaften in Hauptversammlungen.

Bürgermeisterin
Carola Balk

Fachbedienstete für das Finanzwesen
Katja Mertig



Gemeinde Diera-Zehren



Zusammensetzung des Gemeinderates zum vom 01.01.2016 – 31.12.2016:

Bürger von Diera-Zehren

Juliane Werner; Frank Spitzhüttl; Katrin Friemel; Maik Jentzsch; Marika Zschoke; Andreas Wundratsch; Michael Heinze

CDU

Wolfgang Schneider; Wolfram Fritzsche; Peter Nitsche; Winfried Starke; Ralph Stiller

Neue Wählergemeinschaft Diera-Zehren

Holger Schill; Lutz Wagner; Andy Otto

Zukunft Diera-Zehren

Ute Böhme

Organmitgliedschaften

Carola Balk:

- Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH; Mitglied der Gesellschafterversammlung
- Kommunale Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost; Mitglied der Gesellschafterversammlung
- RZV Regionaler Zweckverband kommunale Wasserversorgung Riesa/Großenhain; Mitglied der Verbandversammlung
- Wasserverband Brockwitz-Rödern; Mitglied der Verbandversammlung
- AZV GKA Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen; Mitglied der Verbandversammlung
- KISA Zweckverband Kommunale Informations-Verarbeitung Sachsen; Mitglied der Verbandversammlung

Wolfgang Schneider:

- Sparkasse Meißen; Mitglied im Verwaltungsrat
- Meißener Stadtwerke GmbH; Mitglied im Aufsichtsrat
- Schneider Mineralöl Meissen GmbH; Geschäftsführer
- EPT - European Partner Tank GmbH; Geschäftsführer
- SMM - Vermögensverwaltungs-GmbH; Geschäftsführer
- Wolfgang Schneider GmbH; Geschäftsführer
- JL - DH GmbH Dienstleistungen und Handel; Gesellschafter
- WS - Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG; Geschäftsführer
- Schneider Nutzfahrzeug Service GmbH; Geschäftsführer
- SMM Vermögensverwaltungs- und Beteiligung GmbH & Co. KG; Geschäftsführer der Kompl.
- A 14 Truck Service GmbH; Gesellschafter



Gemeinde Diera-Zehren



Peter Nitsche:

- P. Nitsche Hoch- und Tiefbau GmbH; Geschäftsführer
- Vital Obermuschütz GmbH; Geschäftsführer

Diera-Zehren, den 4. Dezember 2018



Bürgermeisterin
C. Balk

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

**Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2016**

| | Ertrags- und Aufwandsarten | EUR | | | | | Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4. J. Spalte 3) |
|----|---|---------------------------|--|--|-------------------------------------|--------------------|--|
| | | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | | |
| | | 01 - 12 / 15 | V,01-12,ÜA,B/16 | V,01-12,ÜA,B/16 | 01 - 12 / 16 | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 1.627.977,03 | 1.609.000,00 | 1.609.000,00 | 1.795.200,63 | 186.200,63 | |
| | darunter: Grundsteuer A und B | 310.587,97 | 328.000,00 | 328.000,00 | 331.495,28 | 3.495,28 | |
| | Gewerbesteuer | 359.203,75 | 312.000,00 | 312.000,00 | 441.870,97 | 129.870,97 | |
| | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 885.182,61 | 900.000,00 | 900.000,00 | 947.000,45 | 47.000,45 | |
| | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 65.427,70 | 62.000,00 | 62.000,00 | 67.423,93 | 5.423,93 | |
| 2 | + Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 2.025.748,67 | 1.886.200,00 | 2.003.789,34 | 2.111.656,47 | 107.867,13 | |
| | darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen | 787.704,00 | 807.000,00 | 807.000,00 | 798.989,00 | -8.011,00 | |
| | sonstige allgemeine Zuweisungen | 2.238,06 | 2.200,00 | 2.200,00 | 2.207,04 | 7,04 | |
| | aufgelöste Sonderposten | 475.788,99 | 421.400,00 | 421.400,00 | 513.365,41 | 91.965,41 | |
| 4 | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 974.327,01 | 988.400,00 | 991.712,65 | 994.974,07 | 3.261,42 | |
| 5 | + privatrechtliche Leistungsentgelte | 42.715,60 | 38.000,00 | 38.405,44 | 40.498,44 | 2.093,00 | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 56.750,44 | 52.500,00 | 55.860,92 | 82.919,59 | 27.068,67 | |
| 7 | + Zinsen und sonstige Finanzerträge | 65.318,26 | 60.500,00 | 60.500,00 | 57.866,39 | -2.633,61 | |
| 8 | +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | -5.111,87 | 0,00 | 0,00 | -2.889,38 | -2.889,38 | |
| 9 | + sonstige ordentliche Erträge | 418.465,71 | 89.200,00 | 89.200,00 | 132.374,42 | 43.174,42 | |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 5.206.190,85 | 4.723.800,00 | 4.848.468,35 | 5.212.600,63 | 364.132,28 | |
| 11 | Personalaufwendungen | 1.563.114,80 | 1.718.900,00 | 1.709.803,12 | 1.643.394,61 | -66.408,51 | |
| 13 | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 925.017,31 | 1.122.200,00 | 1.220.387,22 | 1.050.200,52 | -170.186,70 | |
| 14 | + planmäßige Abschreibungen | 1.298.044,49 | 1.068.200,00 | 1.066.423,32 | 1.163.664,97 | 97.241,65 | |
| 15 | + Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 44.975,25 | 17.300,00 | 17.300,00 | 32.261,72 | 14.961,72 | |
| 16 | + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 931.666,88 | 983.500,00 | 1.005.069,47 | 982.670,08 | -22.399,39 | |
| 17 | + sonstige ordentliche Aufwendungen | 408.253,62 | 367.100,00 | 388.263,12 | 342.621,63 | -45.641,49 | |
| 18 | = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17) | 5.171.072,35 | 5.277.200,00 | 5.407.246,25 | 5.214.813,53 | -192.432,72 | |
| 19 | = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 J. Nummer 18) | 35.118,50 | -553.400,00 | -558.777,90 | -2.212,90 | 556.565,00 | |
| 20 | außerordentliche Erträge | 576.001,01 | 378.000,00 | 381.000,00 | 582.470,78 | 201.470,78 | |
| 21 | außerordentliche Aufwendungen | 40.058,81 | 40.000,00 | 94.596,07 | 144.124,95 | 49.528,88 | |
| 22 | = Sonderergebnis (Nummer 20 J. Nummer 21) | 535.942,20 | 338.000,00 | 286.403,93 | 438.345,83 | 151.941,90 | |
| 23 | = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22) | 571.060,70 | -215.400,00 | -272.373,97 | 436.132,93 | 708.506,90 | |
| 28 | = verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 J. Nummern 25 + 27) | 571.060,70 | -215.400,00 | -272.373,97 | 436.132,93 | 708.506,90 | |

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

| | | Betrag in EUR |
|---|---|---------------|
| 2 | Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird | 2.212,90 |
| 4 | Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird | 438.345,83 |

1 ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2016 Listennr.: 3 Ergebnisrechnung Buchungperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis: 13
Listenauswahl: Positionsnachweis
Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')

**Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächskomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2016**

| | Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15 | EUR | | | | | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16 | Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|----|---|--|--|---|---------------------|---------------------|----------------------|--|---|
| | | | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 1.642.130,57 | 1.609.000,00 | 1.609.000,00 | 1.609.000,00 | 1.793.340,49 | 184.340,49 | | |
| | darunter: Grundsteuer A und B | 313.150,74 | 328.000,00 | 328.000,00 | 328.000,00 | 332.997,78 | 4.997,78 | | |
| | Gewerbesteuer | 368.920,38 | 312.000,00 | 312.000,00 | 312.000,00 | 446.927,12 | 134.927,12 | | |
| | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 887.656,49 | 900.000,00 | 900.000,00 | 900.000,00 | 938.485,26 | 38.485,26 | | |
| | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 64.934,46 | 62.000,00 | 62.000,00 | 62.000,00 | 67.340,33 | 5.340,33 | | |
| 2 | + Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 1.587.775,59 | 1.464.800,00 | 1.582.389,34 | 1.582.389,34 | 1.601.640,85 | 19.251,51 | | |
| | darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen | 775.808,00 | 807.000,00 | 807.000,00 | 807.000,00 | 798.989,00 | -8.011,00 | | |
| | sonstige allgemeine Zuweisungen | 2.238,06 | 2.200,00 | 2.200,00 | 2.200,00 | 2.207,04 | 7,04 | | |
| | allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 3 | + sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 4 | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 1.059.604,94 | 988.400,00 | 991.712,65 | 991.712,65 | 996.454,08 | 4.741,43 | | |
| 5 | + privatrechtliche Leistungsentgelte | 43.065,33 | 38.000,00 | 38.405,44 | 38.405,44 | 38.797,88 | 392,44 | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 57.122,89 | 52.500,00 | 55.860,92 | 55.860,92 | 85.080,83 | 29.219,91 | | |
| 7 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 63.814,88 | 60.500,00 | 60.500,00 | 60.500,00 | 58.842,23 | -1.657,77 | | |
| 8 | + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 546.245,22 | 448.200,00 | 451.200,00 | 451.200,00 | 712.497,58 | 261.297,58 | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8) | 4.999.749,42 | 4.661.400,00 | 4.789.068,35 | 4.789.068,35 | 5.286.653,94 | 497.585,59 | | |
| 10 | Personalauszahlungen | 1.668.066,50 | 1.747.400,00 | 1.738.303,12 | 1.738.303,12 | 1.678.563,07 | -59.740,05 | | |
| 11 | + Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 12 | + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 986.916,04 | 1.122.200,00 | 1.220.387,22 | 1.220.387,22 | 1.021.092,10 | -199.295,12 | | |
| 13 | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 22.334,52 | 17.300,00 | 17.300,00 | 17.300,00 | 20.655,50 | 3.355,50 | | |
| 14 | + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 945.931,90 | 983.500,00 | 1.005.069,47 | 1.005.069,47 | 977.772,21 | -27.297,26 | | |
| 15 | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.050.094,95 | 733.100,00 | 808.859,19 | 808.859,19 | 819.296,38 | 10.437,19 | | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15) | 4.673.343,91 | 4.603.500,00 | 4.789.919,00 | 4.789.919,00 | 4.517.379,26 | -272.539,74 | | |
| 17 | = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16) | 326.405,51 | 57.900,00 | -850,65 | -850,65 | 769.274,68 | 770.125,33 | | |
| 18 | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 860.061,82 | 2.110.000,00 | 4.672.954,72 | 4.672.954,72 | 1.696.566,84 | -2.976.387,88 | | |
| 19 | + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 96.882,77 | 0,00 | 14.485,21 | 14.485,21 | 52.578,35 | 38.093,14 | | |
| 20 | + Einzahlung aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 21 | + Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 29.756,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 22 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 6.185,22 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.265,00 | 2.265,00 | | |
| 23 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 20.250,24 | 19.000,00 | 19.000,00 | 19.000,00 | 95.963,02 | 76.963,02 | | |
| 24 | + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.238,92 | 6.238,92 | | |
| 25 | = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24) | 1.013.136,53 | 2.129.000,00 | 4.706.439,93 | 4.706.439,93 | 1.853.612,13 | -2.852.827,80 | | |

| | Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15 | EUR | | | | | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16 | Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|----|--|--|--|---|--------------|---------------|---|--|---|
| | | | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | | |
| 26 | Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 805,42 | 8.000,00 | 11.467,62 | 1.264,94 | -10.202,68 | | | |
| 27 | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 1.318,03 | 3.000,00 | 13.498,03 | 1.889,13 | -11.608,90 | | | |
| 28 | + Auszahlungen für Baumaßnahmen | 1.731.617,92 | 2.090.000,00 | 5.773.969,09 | 1.753.164,49 | -4.020.804,60 | | | |
| 29 | + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 154.632,50 | 257.000,00 | 404.118,96 | 267.554,07 | -136.564,89 | | | |
| 30 | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 9.272,58 | 0,00 | 0,00 | 4.664,52 | 4.664,52 | | | |
| 31 | + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 56.627,86 | 56.627,86 | 0,00 | | | |
| 32 | + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 33 | = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32) nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind | 1.897.646,45 | 2.358.000,00 | 6.259.681,56 | 2.085.165,01 | -4.174.516,55 | | | |
| 34 | = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 35 | = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34) | -558.104,41 | -171.100,00 | -1.554.092,28 | 537.721,80 | 2.091.814,08 | | | |
| 36 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 37 | + Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 38 | - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen | 154.721,46 | 154.800,00 | 154.800,00 | 154.721,46 | -78,54 | | | |
| 39 | + Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 40 | = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)] | -154.721,46 | -154.800,00 | -154.800,00 | -154.721,46 | 78,54 | | | |
| 41 | = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40) | -712.825,87 | -325.900,00 | -1.708.892,28 | 383.000,34 | 2.091.892,62 | | | |
| 42 | Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 43 | - Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 44 | + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern | 1.645.309,20 | 0,00 | 0,00 | 1.667.488,21 | 0,00 | | | |
| 45 | - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern | 1.622.432,12 | 0,00 | 0,00 | 1.696.712,08 | 0,00 | | | |
| 46 | = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)] | 22.877,08 | 0,00 | 0,00 | -29.223,87 | 0,00 | | | |
| 47 | Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46) | -689.948,79 | -325.900,00 | -1.708.892,28 | 353.776,47 | 2.062.668,75 | | | |
| 48 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 49 | - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 50 | = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./. Nummer 49) | -689.948,79 | -325.900,00 | -1.708.892,28 | 353.776,47 | 2.062.668,75 | | | |
| 51 | Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten) darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln | 1.156.856,61 | 466.907,82 | 466.907,82 | 466.907,82 | 0,00 | | | |
| 52 | = Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51) | 466.907,82 | 141.007,82 | -1.241.984,46 | 820.684,29 | 2.062.668,75 | | | |

| Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich Ist/Ansatz |
|--|------------------------|---|--|----------------------------------|---------------------------|
| | 01 - 12 / 15 | V,01-12,ÜA,B/16 | V,01-12,ÜA,B/16 | 01 - 12 / 16 | (Spalte 4, -J., Spalte 3) |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | EUR | | | | |
| darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln | | | | | |

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

1 ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter:

Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2016 Listennr.: 4 Finanzrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis:
 13 Startseite: 1
 Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen
 Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')

Haushaltsjahr: 2016

| Aktiva | Haushaltsjahr 00 - 12 / 16 EUR | Vorjahr 00 - 12 / 15 EUR |
|--|---|---|
| 1. Anlagevermögen | 36.071.449,94 | 35.236.210,54 |
| a) Immaterielle Vermögensgegenstände | 8.157,03 | 6.748,98 |
| c) Sachanlagevermögen | 33.797.236,10 | 32.886.190,19 |
| aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 335.932,55 | 335.932,55 |
| bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 8.602.753,83 | 7.164.402,27 |
| cc) Infrastrukturvermögen | 23.211.286,25 | 23.769.559,88 |
| dd) Bauten auf fremden Grund und Boden | 5.985,95 | 6.841,08 |
| ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler | 4,00 | 4,00 |
| ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 1.240.877,51 | 977.629,42 |
| gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere | 259.734,93 | 196.463,44 |
| hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 140.661,08 | 435.357,55 |
| d) Finanzanlagevermögen | 2.266.056,81 | 2.343.271,37 |
| bb) Beteiligungen | 620.082,45 | 1.287.135,57 |
| dd) Ausleihungen | 661.487,80 | 0,00 |
| ee) Wertpapiere | 984.486,56 | 1.056.135,80 |
| 2. Umlaufvermögen | 1.298.812,37 | 1.208.420,00 |
| a) Vorräte | 13.708,92 | 16.598,30 |
| b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 377.628,54 | 587.429,83 |
| c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens | 86.790,62 | 137.484,05 |
| d) Liquide Mittel | 820.684,29 | 466.907,82 |
| Summe Aktiva | 37.370.262,31 | 36.444.630,54 |

Haushaltsjahr: 2016

| Passiva | Haushaltsjahr 00 - 12 / 16 EUR | Vorjahr 00 - 12 / 15 EUR |
|---|---|---|
| 1. Kapitalposition | 16.817.543,04 | 16.364.110,38 |
| a) Basiskapital | 15.810.349,41 | 15.793.049,68 |
| b) Rücklagen | 1.007.193,63 | 571.060,70 |
| aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 32.905,60 | 35.118,50 |
| bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 974.288,03 | 535.942,20 |
| 2. Sonderposten | 16.981.551,44 | 15.755.459,48 |
| a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen | 16.784.523,85 | 15.567.051,18 |
| c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich | 40.243,17 | 25.232,51 |
| d) Sonstige Sonderposten | 156.784,42 | 163.175,79 |
| 3. Rückstellungen | 2.479.985,41 | 2.856.515,42 |
| a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit | 0,00 | 41.694,28 |
| f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften | 23.390,93 | 23.390,93 |
| h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind | 36.337,60 | 42.924,44 |
| j) sonstige Rückstellungen | 2.420.256,88 | 2.748.505,77 |
| 4. Verbindlichkeiten | 1.027.421,20 | 1.403.524,68 |
| b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 791.217,61 | 945.939,07 |
| d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 131.872,84 | 51.565,81 |
| e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 12.300,77 | 7.092,00 |
| f) Sonstige Verbindlichkeiten | 92.029,98 | 398.927,80 |
| 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 63.761,22 | 65.020,58 |

Haushaltsjahr: 2016

| Passiva | Haushaltsjahr 00 - 12 / 16 EUR | Vorjahr 00 - 12 / 15 EUR |
|---------------------------------------|---|---|
| a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 63.761,22 | 65.020,58 |
| Summe Passiva | 37.370.262,31 | 36.444.630,54 |
| <hr/> | | |
| Summe Aktiva | 37.370.262,31 | 36.444.630,54 |
| Summe Passiva | 37.370.262,31 | 36.444.630,54 |
| Saldo | 0,00 | 0,00 |

Druckparameter: Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2016 Listennr.: 1 Vermögensrechnung (Bilanz) Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 0 bis: 13 Buchungsperiode für VKZ von: 0 bis: 13
 Listenauswahl: Positionsnachweis
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')



Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2016

Inhalt:

| | Seite |
|---|-------|
| Abkürzungsverzeichnis | 2 |
| 1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Erläuterungen zu den Posten der Bilanz | 3 |
| 1.1 Gliederung des Jahresabschlusses | 3 |
| 1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze | 3 |
| 1.2.1 Allgemein | 3 |
| 1.2.2 AKTIVA | 4 |
| 1.2.2.1 Anlagevermögen | 4 |
| 1.2.2.2 Umlaufvermögen | 6 |
| 1.2.3. PASSIVA | 8 |
| 1.2.3.1 Kapitalposition | 8 |
| 1.2.3.2 Sonderposten | 8 |
| 1.2.3.3 Rückstellungen | 9 |
| 1.2.3.4 Verbindlichkeiten | 10 |
| 1.2.3.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 10 |
| 2. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre | 11 |
| 2.1 Verpflichtungen aus übertragenen Ermächtigungen | 11 |
| 2.2 sonstige Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben | 12 |
| 3. Zusammenfassung | 12 |



Gemeinde Diera-Zehren



Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------------------|---|
| AHK | Anschaffungs- und Herstellungskosten |
| ALGII | Arbeitslosengeld II |
| AZV | Abwasserzweckverband |
| BGB | Bürgerliches Gesetzbuch |
| BVVG | Bodenverwertungs- und –verwaltungs GmbH |
| ENSO | Energie Sachsen Ost AG |
| EUR | Euro |
| GKA | Gemeinschaftskläranlage |
| i.W. | im Wesentlichen |
| KISA | Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen |
| SächsGemO | Sächsische Gemeindeordnung |
| SächsKomHVO-Doppik | Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung -Doppik |
| SMI | Sächsisches Staatsministerium des Inneren |
| ThürGemBV | Thüringer Gemeindebewertungsverordnung |
| VGM | Verkehrsgesellschaft Meißen mbH |
| ZV | Zweckverband |



1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

1.1 Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederung der Ergebnisrechnung erfolgt nach § 48 SächsKomHVO(Doppik), die der Finanzrechnung nach § 49 SächsKomHVO(Doppik).

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach § 51 Abs. 2 und 3 SächsKomHVO (Doppik). Auf der Aktivseite werden die Vermögensgegenstände getrennt nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Auf der Passivseite wird das Kapital getrennt nach Eigen- und Fremdkapital ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der Mittel. Die Aktivseite zeigt die Verwendung der Mittel.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.2.1 Allgemein

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte nach den in der Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Diera-Zehren festgelegten Grundsätzen.

Korrekturen gegen das Basiskapital wurden mit der überörtlichen Prüfung im Jahresabschluss 2014 sowie vereinzelt noch mit Jahresabschluss 2015 vorgenommen. Mit dem Jahresabschluss 2016 erfolgten keine Korrekturen mehr gegen das Basiskapital. Die Werte des Jahresabschlusses 2015 wurden auf den Stichtag 31.12.2016 fortgeschrieben.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Zu- und Teil-/Abgänge wurden erfasst und der Werteverzehr über Abschreibungen auf Basis der in der Bewertungsrichtlinie festgelegten Nutzungsdauern erfasst. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen können außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen werden.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum anteiligen Eigenkapital (Beteiligungen) angesetzt.

Forderungen, Ausleihungen und liquide Mittel werden zum Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bilanziert.

Sonderposten wurden analog zum bezuschussten Vermögensgegenstand fortgeschrieben.

Rückstellungen sind in Höhe des auf Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung ermittelten notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Ein- bzw. Auszahlungen, die Erträge bzw. Ausgaben für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen, werden als Rechnungsabgrenzung erfasst. Abgrenzungsposten werden nur für Sachverhalte ab einem Abgrenzungsvolumen von 500,00 EUR gebildet.



1.2.2 AKTIVA

1.2.2.1 Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

8.157,03 EUR

Zum einen handelt es sich um Software und um die Homepage der Gemeinde Diera-Zehren, zum anderen sind die neu eingetragenen Grunddienstbarkeiten zu Gunsten der Gemeinde Diera-Zehren hier bilanziert.

Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich durch Zukauf neuer Software und Neueintragung von Grunddienstbarkeiten.

Sachanlagevermögen

33.797.236,10 EUR

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen 335.932,55 EUR

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Wert nicht verändert.

Die Gemeinde Diera-Zehren besitzt keine grundstücksgleichen Rechte in Form von Erbbaurechten oder sonstigen Rechten.

Eine planmäßige Abschreibung für Grund und Boden erfolgt grundsätzlich nicht.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

8.602.753,83 EUR

Die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich durch planmäßige Abschreibungen der Gebäude und Außenanlagen sowie durch Anlagenzugänge, insbesondere die Fertigstellung der Feuerwehr Nieschütz und der Beendigung der Innensanierung der Grundschule Zadel.

Infrastrukturvermögen

23.211.286,25 EUR

Im Infrastrukturvermögen sind alle Straßen, Brückenbauwerke, Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlagen, Straßenbeleuchtung und Bushaltestellen erfasst.

Auch hier ergeben sich Veränderungen durch die Abschreibungen sowie aus Anlagenzugängen durch Neuinvestitionen.

Trink- und Abwasseranlagen

Für die Anlagen der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung wurden die bereits kameral zum Zwecke der Gebührenkalkulation vorhandenen Anlagenbewertungen fortgeschrieben. Neuinvestitionen wurden als neue Anlagengüter erfasst.

Straßen, Wege, Plätze

Die Bewertung der Straßen, Wege, Plätze wurde fortgeschrieben. Die Wertveränderung ergibt sich maßgeblich aus den Abschreibungen.

Anlagenzugänge gibt es in Form von Grundstücken mit den Flurstücken zum Radweg Meißner Acht.

Zur Bewertung der Straßenbeleuchtung und der Bushaltestellen erfolgte ebenfalls die Fortschreibung.



Bauwerke

Die Veränderung in der Position Bauwerke ist durch Abschreibung sowie Anlagenzugänge bedingt.

Bauten auf fremden Grund und Boden 5.985,95 EUR

Die Gemeinde Diera-Zehren verfügt über ein Bauwerk auf fremdem Grund und Boden. Dabei handelt es sich um das Fährhaus in Kleinzadel, welches von der Gemeinde gepachtet wird. Wertveränderungen ergeben sich aus der Abschreibung.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler 4,00 EUR

Die bewerteten Kunstgegenstände wurden jeweils mit einem Erinnerungswert von einem Euro bewertet. Es handelt sich dabei um eine Sammlung archäologischer Ausgrabungsfunde des Zehrener Burgbergs sowie Kriegsdenkmäler.

Kunst- und Kulturgegenstände sowie Kulturgüter, Mahn- und Denkmäler werden generell nicht planmäßig abgeschrieben, daher gibt es in dieser Position keine Wertveränderung.

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge 1.240.877,51 EUR

Die Erhöhung dieser Position beruht auf Anlagenzugängen, insbesondere der Neuanschaffung eines HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) für die Ortswehr Zehren.

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere 259.734,93 EUR

Als Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden sämtliche bewegliche Vermögensgegenstände der gemeindlichen Einrichtungen erfasst. Die Bewertung erfolgte in der Regel als Einzelbewertung. Nicht selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände bzw. Gegenstände, die in einem Nutzungszusammenhang stehen wurden als Sachgesamtheit erfasst.

Erhöhungen in dieser Position begründen sich in Neuanschaffungen bspw. Möbel und Ausstattungsgegenstände für die Grundschule Zadel und die Kindertageseinrichtungen. Tiere befinden sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Diera-Zehren.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 140.661,08 EUR

Unter dieser Position sind geleistete Anzahlungen auf noch nicht gelieferte oder erstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auszuweisen.

Noch nicht bis zum 31.12.2016 fertiggestellte Investitionsmaßnahmen werden als Anlagen im Bau ausgewiesen.

Anlagen im Bau unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung und werden nach Fertigstellung in der entsprechenden Bilanzposition aktiviert. Die planmäßige Abschreibung beginnt mit der Umbuchung nach Fertigstellung.

Zum Stichtag waren folgende geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau zu verzeichnen:

- Brandwand Naundorf
- Radwegbrücke Niedermuschütz
- Ersatzneubau Sporthalle Zehren und Kegelbahn Niederlommatzsch
- Hochwasserrisikomanagementplan
- Außenanlage Grundschule Zadel



Gemeinde Diera-Zehren



- Niedermuschütz BM-Kanal
- Dorfplatz Löbsal
- Diera Gässchen
- Mühlgrabenbrücke Schieritz
- Schlossmühlenbrücke Keilbusch

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau wurden nach AHK zu den bis zum Bilanzstichtag in Rechnung gestellten Beträgen bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht vorzunehmen.

Finanzanlagevermögen

2.266.056,81 EUR

Unter den Finanzanlagen sind Beteiligungen an Unternehmen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Bewertung der Beteiligungen wurde nach der Eigenkapitalspiegelmethode bzw. ersatzweise mit einem Euro vorgenommen. Die Wertermittlung erfolgte auf der Grundlage der Zwischen- bzw. Jahresabschlüsse zum 31.12.2016.

Beteiligungen

620.082,45 EUR

Der AZV GKA hat zum Stichtag 01.01.2016 die bisher in der Kapitalposition ausgewiesene Kapitalumlage in die Verbindlichkeiten umgegliedert. Die Kapitalumlage wird daher nun in der Bilanz der Gemeinde spiegelbildlich unter der Positionen Ausleihungen geführt. Der Beteiligungswert hat sich dadurch zum 31.12.2016 um die Kapitalumlage verringert.

| Beteiligungen | Buchwert 31.12.15 | Buchwert 31.12.16 |
|---|--------------------------|--------------------------|
| AZV Gemeinschaftskläranlage Meißen | 745.817,78 € | 79.081,69 € |
| Wasserverband Brockwitz-Rödern | 254.301,99 € | 254.370,16 € |
| KBO - Kommunale Beteiligungsges. mbH an der Energie Sachsen Ost | 161.205,83 € | 160.521,04 € |
| ZV Wasserversorgung Riesa/Großenhain | 124.141,85 € | 124.299,54 € |
| Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH | 1.666,12 € | 1.809,03 € |
| Fremdenverkehrsverein Sächsisches Elbland e.V. | 1,00 € | - € |
| Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) | 1,00 € | 1,00 € |
| Gesamt | 1.413.973,54 € | 620.082,46 € |

Ausleihungen

661.487,80 EUR

Die Kapitalumlage des AZV GKA ist nun in dieser Position ausgewiesen und verringert sich um die jährlichen Rückzahlungsraen.

Wertpapiere

984.486,56 EUR

Bei den Wertpapieren handelt es sich um die längerfristigen Festgeldanlagen der Gemeinde Diera-Zehren mit Laufzeit über einem Jahr, die zum Nominalwert bewertet sind.

1.2.2.2 Umlaufvermögen

Vorräte

13.708,92 EUR

Vorräte werden mit ihren AHK bewertet. Dabei werden gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt.



Gemeinde Diera-Zehren



Aufgrund der wertmäßigen Geringfügigkeit der vorhandenen Vorräte wird von einer Ermittlung der Abschreibung aufgrund von Wertminderungen zum Bilanzstichtag abgesehen.

Vorratsvermögen besteht in Form von Streusalzvorräten der Bauhöfe sowie des Bestandes des Heizöltanks im Sportlerheim Schieritz sowie im Bürgerhaus Zehren.

Forderungen

Die Forderungen untergliedern sich in öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen sowie privatrechtliche Forderungen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind begründet durch die Festsetzung von Steuern, Beiträgen, Gebühren, Umlagen und Transferleistungen. Für diese Festsetzungen ist eine gesetzliche Grundlage bzw. eine örtliche Satzung notwendig.

Privatrechtliche Forderungen finden ihre gesetzliche Verankerung im BGB. Demnach liegt der privatrechtlichen Forderung ein Schuldverhältnis auf gesetzlicher oder vertraglicher Basis zugrunde.

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen und Forderungen aus Transferleistungen 377.628,54 EUR

Die Zusammensetzung dieser Position kann aus der beiliegenden Forderungsübersicht entnommen werden.

Einzelwertberichtigungen wurden nach dem Alter der Forderung vorgenommen und entsprechend der Gliederung der Forderung jeweils als Wertberichtigung erfasst.

Pauschalwertberichtigungen erfolgen nach dem durchschnittlichen Forderungsausfall der letzten Jahre.

Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens 86.790,62 EUR

Die Zusammensetzung dieser Position kann aus der beiliegenden Forderungsübersicht entnommen werden.

Die Wertberichtigung erfolgte analog der Vorgehensweise zu öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen.

Wertpapiere des Umlaufvermögens liegen nicht vor.

Liquide Mittel

820.684,29 EUR

Die liquiden Mittel spiegeln den Bestand der Girokonten, Tagesgelder sowie der Barkasse zum Stichtag wider.

Grundlage für die Ermittlung bildeten die Kontoauszüge sowie der Kassenabschluss per 31.12.2016.



1.2.3 PASSIVA

1.2.3.1 Kapitalposition

Basiskapital **15.810.349,41 EUR**

Das Basiskapital ist eine Rechengröße. Es ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen sowie die weiteren Passivposten „Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.“

Im Basiskapital enthalten sind die Beiträge für Trinkwasser und Abwasser in Summe von 2.890.954,11 EUR sowie die Kapitalzuschüsse aus den Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden des Augusthochwassers 2002 i.H.v. 1.611.873,22 EUR, die gemäß § 61 Abs. 9 SächsKomHVO-Doppik anteilig dem Basiskapital zugeordnet wurden.

Rücklagen **1.007.193,63 EUR**

Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses i.H.v. 2.212,90 EUR wurde mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet. Das Sonderergebnis i.H.v. 438.345,83 EUR wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Fehlbeträge **0,00 EUR**

Fehlbeträge waren nicht vorzutragen.

1.2.3.2 Sonderposten

Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen 16.784.523,85 EUR

In dieser Position werden erhaltene Fördermittel bzw. Zuschüsse erfasst. Die Sonderposten sind über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlageguts ertragswirksam aufzulösen und haben somit eine wesentliche Bedeutung für den Haushaltsausgleich.

Der Sammelsonderposten wurde i.H.v. 45.200,00 EUR ertragswirksam aufgelöst.

Die Gemeinde empfing auch Zuwendungen zur Beseitigung der Schäden des Augusthochwassers 2002. Diese Zuwendungen wurden größtenteils, da sie mit vertretbarem Aufwand keinem Fachförderprogramm zuordenbar waren, zu 40 % als Kapitalzuschuss gewertet.

Die übrigen Sonderposten wurden entsprechend der Entwicklung der bezuschussten Vermögensgegenstände fortgeschrieben.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich **40.243,17 EUR**

In dieser Position werden erwirtschaftete Beträge aus den gebührenrechnenden Einheiten der Gemeinde, die in den folgenden Kalkulationsperioden gutgeschrieben werden, abgebildet.

Sonstige Sonderposten **156.784,42 EUR**

Unter der Position sonstige Sonderposten sind die Spenden und das kommunale Vorsorgevermögen erfasst.

Eine Auflösung des kommunalen Vorsorgevermögens erfolgte in 2016 nicht.



1.2.3.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind zu bilden für ungewisse Verbindlichkeiten, die am Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach unsicher sind, und für Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintretens unbestimmt sind. Eine genau bestimmbare Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen.

Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit 0,00 EUR

Für die noch anstehenden Auszahlungen aus den bestehenden Altersteilzeitverträgen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellung wurde im Jahr 2016 i.H.v. 36.750,75 EUR für die angefallenen Personalaufwendungen aus den Altersteilzeitverträgen in Anspruch genommen. Die verbleibenden 4.943,53 EUR wurden ertragswirksam aufgelöst, da keine Altersteilzeitverträge mehr bestehen und die Rückstellung daher nicht mehr benötigt wird.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften 23.390,93 EUR

Hier handelt es sich um noch ausstehende Auskehrbeträge für Grundstückserlöse sowie die Auskehr der Pachtzahlungen für die Gartenanlage in Schieritz.

Im Jahr 2015 erfolgte die Pachtauskehr für das Flurstück 209g Gemarkung Schieritz i.H.v. 1.255,33 EUR an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Weiterhin wurde die Rückstellung für das Flurstück 221 Gemarkung Schieritz i.H.v. 12.186,64 EUR aufgelöst, da hier ein Zuordnungsbescheid vorliegt.

Es bestehen noch Rückstellungen für das Flurstück 209o (Schieritz), die Flurstücke 264 und 266 (Zehren) sowie für das Flurstück 4/1 (Diera).

Für das Flurstück 209g erfolgte, wie oben genannt, bisher nur die Pachtauskehr, daher bleibt die Rückstellung für den Grundstückswert vorerst bestehen.

Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung ggü. Dritten, die im Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind 36.337,60 EUR

Diese Rückstellungen betreffen die bisher nicht verwendeten Mittel aus den Zuweisungen des Landkreises für den Fährbetrieb der beiden Elbfähren gemäß Verkehrsdurchführungsvertrag. Die Gemeinde ist i.V.m. dem Pachtvertrag mit dem Betreiber VGM berechtigt Rückstellungen für die anstehenden Revisionen der Fähren zu bilden. Demgemäß werden die nicht verwendeten Mittel jährlich der Rückstellung zugeführt.

Die Rückstellung der Personenfähre wurde bereits im Jahr 2015 vollständig aufgebraucht. Die ausgewiesene Rückstellung i.H.v. 36.337,60 EUR ist daher komplett der Wagenfähre zuzuordnen.

Sonstige Rückstellungen 2.420.256,88 EUR

Die Gemeinde Diera-Zehren hatte bereits kameral eine Rückstellung aus dem Gewerbesteuerstreit der Stadt Dresden mit dem Finanzamt Dresden Süd über die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages 2000 der GbR Vereinigung der Aktionäre der GESO (Rechtsnachfolger ENSO) gebildet. Diese wurde fortgeschrieben und i.H.v. 169.000 EUR passiviert.



Weiterhin sind die Rückstellungen für die Hochwasserschäden i.H.v. 2.251.256,88 EUR hier erfasst. Die Rückstellungen wurden anhand des Wiederaufbauplans vom 09.12.2013 sowie der Überarbeitung des Wiederaufbauplanes vom 25.02.2015 gebildet. Sie werden entsprechend des Fortschritts bei der Schadensbeseitigung schrittweise aufgelöst.

1.2.3.4 Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Position und die Restlaufzeiten können der beiliegenden Verbindlichkeitsübersicht entnommen werden.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 791.217,61 EUR

Die Verbindlichkeiten wurden zum Stichtag mit ihrem Rückzahlungsbetrag erfasst. Die Gemeinde hat Rückzahlungsverpflichtungen aus acht Krediten.

Grundlage für die Ermittlung bildeten die Darlehenskontoauszüge per 31.12.2016.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 131.872,84 EUR

Die Position betrifft vor dem Stichtag erfolgte Lieferungen und Leistungen an die Gemeinde. Entsprechend der zum Stichtag bestehenden Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen wurden die Beträge angesetzt.

Darin werden mit 10.249,89 EUR die noch bestehenden Zahlungsverpflichtungen aus Sicherheitseinbehalten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 12.300,77 EUR

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen wurden in Höhe der ausstehenden Zahlungen passiviert.

Sonstige Verbindlichkeiten 92.029,98 EUR

Die Position betrifft mit 63.013,19 EUR die noch nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermittel, welche als Verbindlichkeiten passiviert werden. Die weiteren sonstigen Verbindlichkeiten wurden in Höhe der ausstehenden Zahlungen passiviert.

1.2.3.5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten 63.761,22 EUR

Dieser betrifft Zahlungen im Rahmen der Vereinbarung mit der Arbeitsagentur für Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung und weiterhin ist hier eine Nutzungsentschädigung für die Bereitstellung einer gemeindlichen Straße erfasst, die über die Laufzeit des Gestattungsvertrages (30 Jahre) sukzessive aufgelöst wird.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden nur für Sachverhalte mit einem Abgrenzungsbetrag von ab 500,00 EUR gebildet.



2 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

2.1 Verpflichtungen aus übertragenen Ermächtigungen

Der Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2017 enthält bereits begonnene Maßnahmen aus den Vorjahren, welche noch nicht beendet wurden bzw. bei denen noch Auszahlungen im Jahr 2017 anstehen. In diesen Fällen wurden entsprechende Auszahlungsreste für die Fortführung der Maßnahmen ins Haushaltsjahr 2017 übertragen.

Folgende Verpflichtungen aus übertragenen Ermächtigungen ergeben sich daraus:

| lfd. Nr. | Produkt | Sach-konto | Maßnahme | Bezeichnung | Budget | Mittel-übertrag |
|----------|-------------|------------|----------|--|--------|-----------------|
| 1 | 11.16.1400 | 783200 | E1112001 | Bauhof:Fahrzeuge/Technik | 100 | 30.000,00 |
| 2 | 12.60.00.01 | 681800 | E1260002 | FW Zehren:Fahne | 100 | 226,64 |
| 3 | 12.60.00.00 | 783200 | E126007 | Feuerwehr: Geräte/Ausstattung | 100 | 2.000,00 |
| 4 | 12.80.01.00 | 785100 | B1280007 | Katstrophenschutz: Löschzisterne Niedermuschütz | 100 | 5.000,00 |
| 5 | 21.11.01.01 | 783200 | E2111001 | Grundschule: Geräte/Ausstattung | 100 | 30.000,00 |
| 6 | 21.11.01.01 | 785110 | B2111002 | Grundschule Zadel: Innensanierung | 100 | 230,49 |
| 7 | 21.11.01.01 | 785110 | B2111003 | Grundschule Zadel: Außenanlagen | 100 | 15.000,00 |
| 8 | 36.51.01.03 | 681800 | E3651003 | Kita Zadel: Spielgrät | 100 | 1.401,90 |
| 9 | 42.41.00.06 | 785110 | B4241003 | Sporthalle Zadel: Neubau | 100 | 18.000,00 |
| 10 | 51.12.01.01 | 785120 | B5112001 | Flurneuordnung: Verbindung Golk-Laubach | 300 | 30.000,00 |
| | | 681190 | | | | 9.200,00 |
| 11 | 54.10.01.02 | 785110 | B5410012 | Gemeindestr: Bushaltestellen | 300 | 22.000,00 |
| 12 | 54.10.01.01 | 782100 | E5410003 | Radweg Zehren, Grunderwerb, Vermessung | 300 | 3.800,00 |
| | | 681100 | | | | 98.000,00 |
| 13 | 54.10.01.01 | 785120 | B5410032 | Gemeindestr: Gestaltung Dorfplatz Löbsal | 300 | 229.690,00 |
| | | 681100 | | | | 47.000,00 |
| 14 | 54.10.01.01 | 785120 | B5410033 | Gemeindestr.: Diera, Gässchen | 300 | 83.000,00 |
| 15 | 54.10.01.01 | 785120 | B5410040 | Gemeindestr.: Jahnatalstraße Starkregen | 300 | 2.000,00 |
| 16 | 54.10.01.01 | 785120 | B5410045 | Gemeindestr.: Siedlung Nieschütz Starkregen | 300 | 8.000,00 |
| 17 | 54.10.01.01 | 785120 | B5410046 | Gemeindestr.: Mühlgrabenbrücke Schieritz Starkregen | 300 | 2.820,30 |
| 18 | 57.30.01.01 | 785110 | B5730005 | Soz.-Kult.Zentrum Nieschütz: Innensanierung | 100 | 20.000,00 |
| 19 | 53.80.00.01 | 782100 | B5380005 | AW Zehren: Grunddienstbarkeiten Wölkisch | 300 | 2.000,00 |
| 20 | 53.80.00.01 | 783100 | B5380013 | AW Zehren: Dienstbarkeiten | 300 | 1.800,00 |
| 21 | 53.80.00.02 | 783100 | B5380031 | AW Diera: Dienstbarkeiten | 300 | 4.680,00 |
| 22 | 53.30.01.01 | 785120 | B5330003 | TW Zehren: Erneuerung Leitungen | 300 | 10.000,00 |
| 23 | 53.30.00.01 | 783100 | B5330005 | TW Zehren: Dienstbarkeiten | 300 | 2.000,00 |
| 24 | 53.30.01.02 | 782100 | B5330030 | TW Diera: Dienstbarkeiten | 300 | 2.000,00 |
| | | 681800 | | Brandwand Halle Naundorf Kostenbet. | | 25.000,00 |
| 25 | 11.13.05.00 | 785110 | B1113001 | Brandwand Halle Naundorf Bau | 300 | 49.200,00 |
| 26 | 71.20.00.02 | 785110 | B7120002 | 152 Feuerwehr Nieschütz Ersatzneubau hochwassersicher | 900 | 17.121,71 |
| | | 681199 | | | | |
| 27 | 74.20.00.01 | 785110 | B7420001 | 166 Instandssetzung Sporthalle Zehren mit Außenanlagen | 900 | 914.500,00 |
| | | 681100 | | | | |
| 28 | 74.40.00.01 | 785110 | B7540001 | 128 Ersatzneubau Radwegbrücke Niedermuschütz | 900 | 67.000,00 |



2.2 sonstige Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben

Aus der Beteiligung an der GKA Meißen ergeben sich für die Gemeinde auch zukünftig Umlageverpflichtungen. Im Haushalt 2017 sind dafür 34,0 TEUR veranschlagt.

Weiterhin wird die KISA für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 eine Umlage erheben. Für das Haushaltsjahr 2017 wurden 1,5 TEUR geplant.

Weitere Sachverhalte aus denen sich wesentliche finanzielle Verpflichtungen ergeben, sind in den Rückstellungen und Verbindlichkeiten abgebildet.

3 Zusammenfassung

Die Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens der Gemeinde Diera-Zehren wurde im März 2014 beendet und die Eröffnungsbilanz erstellt. Anschließend folgte die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die Feststellung der Eröffnungsbilanz durch den Gemeinderat am 22.09.2014.

Im Anschluss erfolgte die überörtliche Prüfung gem. § 131 Abs. 4 SächsGemO im Zeitraum von Februar bis Mai 2015. Der entsprechende Prüfbericht ging der Gemeinde am 22.12.2015 zu. Nach Korrekturen bzw. nochmaliger Stellungnahme durch die Gemeinde konnte mit Schreiben des Landratsamtes vom 02.06.2016 der Abschluss der überörtlichen Prüfung bestätigt werden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wurde bis Juni 2018 erarbeitet. Die örtliche Prüfung erfolgte durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Feststellung durch den Gemeinderat erfolgte am 13.08.2018.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurde bis November 2018 erarbeitet. Die örtliche Prüfung erfolgte durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Diera-Zehren, den 04.12.2018

Carola Balk
Bürgermeisterin

Katja Mertig
Fachbedienstete für Finanzwesen

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächskomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2016
 (in EUR)**

| | Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | | | | | Entwicklung der Abschreibungen | | | | | | Buchwert | |
|---|--|--------------------------|--------------------------|------------------------------|-------------------------------------|---------------------------|---------------------------------|--|---------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|-------------------------------|--|--|--|----------|--|
| | Stand am 31.12. Vorjahres | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12. des Haushaltsjahres | Stand am 31.12. Vorjahres | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Auffösungen (kumulierte Auffösungen für Abgänge) | Zuschreibungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12. des Haushaltsjahres | Stand am 31.12. des Vorjahres | am 31.12. des Vorjahres | am 31.12. des Haushaltsjahres | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | | |
| 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände | 11.106,80 | 2.416,59 | 0,00 | 0,00 | 13.523,39 | 4.357,82 | 1.008,54 | 0,00 | 0,00 | 5.366,36 | 6.748,98 | 8.157,03 | | | | | | |
| 1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände | 11.106,80 | 2.416,59 | 0,00 | 0,00 | 13.523,39 | 4.357,82 | 1.008,54 | 0,00 | 0,00 | 5.366,36 | 6.748,98 | 8.157,03 | | | | | | |
| 1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | |
| 1.2.1 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | |
| 1.3 Sachanlagevermögen | 57.470.452,41 | 2.065.463,69 | 2.315,25 | 0,00 | 59.533.600,65 | 24.584.262,22 | 1.154.415,78 | 2.313,25 | 0,00 | 25.736.364,75 | 32.886.190,19 | 33.797.236,10 | | | | | | |
| 1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 770.879,01 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 770.879,01 | 434.946,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 434.946,46 | 335.932,55 | 335.932,55 | | | | | | |
| 1.3.1.1 Grünflächen | 209.228,52 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 209.228,52 | 113.506,37 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 113.506,37 | 95.722,15 | 95.722,15 | | | | | | |
| 1.3.1.2 Ackerland | 8.343,66 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.343,66 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.343,66 | 8.343,66 | | | | | | |
| 1.3.1.3 Wald und Forsten | 12.945,55 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.945,55 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.945,55 | 12.945,55 | | | | | | |
| 1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen | 999,17 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 999,17 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 999,17 | 999,17 | | | | | | |
| 1.3.1.5 Gewässer | 3.995,49 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.995,49 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.995,49 | 3.995,49 | | | | | | |
| 1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke | 535.366,62 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 535.366,62 | 321.440,09 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 321.440,09 | 213.926,53 | 213.926,53 | | | | | | |
| 1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 10.939.907,03 | 2.327,56 | 0,00 | 1.659.749,81 | 12.601.984,40 | 3.775.504,76 | 223.725,81 | 0,00 | 0,00 | 3.999.230,57 | 7.164.402,27 | 8.602.753,83 | | | | | | |
| 1.3.2.1 Wohnbauten | 1.311,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.311,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.311,00 | 1.311,00 | | | | | | |
| 1.3.2.2 Soziale Einrichtungen | 3.097.340,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.097.340,60 | 943.192,74 | 64.420,30 | 0,00 | 0,00 | 1.007.613,04 | 2.154.147,86 | 2.089.727,56 | | | | | | |

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächskomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2016
 (in EUR)**

| | Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | | | | | Entwicklung der Abschreibungen | | | | | | Buchwert | |
|---|--|--------------------------|--------------------------|------------------------------|-------------------------------------|------------------------|---------------------------------|--|---------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|-------------------------------|--|--|--|----------|--|
| | Stand am 31.12. des Vorjahres | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12. des Haushaltsjahres | Stand am des Vorjahres | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Auflösungen (kumulierte Auflösungen für Abgänge) | Zuschreibungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12. des Haushaltsjahres | Stand am 31.12. des Vorjahres | am 31.12. des Vorjahres | am 31.12. des Haushaltsjahres | | | | | |
| 1.3.2.3 Schulen | 591.129,33 | 0,00 | 0,00 | 595.443,16 | 1.186.572,49 | 264.162,71 | 31.809,42 | 0,00 | 0,00 | 295.972,13 | 326.966,62 | 890.600,36 | | | | | | |
| 1.3.2.4 Kulturanlagen | 416.803,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 416.803,44 | 95.970,00 | 6.530,30 | 0,00 | 102.500,30 | 320.833,44 | 314.303,14 | | | | | | | |
| 1.3.2.5 Sportanlagen | 3.241.648,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.241.648,03 | 1.314.035,87 | 45.040,86 | 0,00 | 1.359.076,73 | 1.927.612,16 | 1.882.571,30 | | | | | | | |
| 1.3.2.6 Gartenanlagen | 105.756,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 105.756,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 105.756,70 | 105.756,70 | | | | | | | |
| 1.3.2.7 Verwaltungsgebäude | 1.502.794,94 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.502.794,94 | 531.711,24 | 42.502,34 | 0,00 | 574.213,58 | 971.083,70 | 928.581,36 | | | | | | | |
| 1.3.2.8 Sonstige Gebäude | 1.983.122,99 | 2.327,56 | 0,00 | 1.064.306,65 | 3.049.757,20 | 626.432,20 | 33.422,59 | 0,00 | 659.854,79 | 1.356.690,79 | 2.389.902,41 | | | | | | | |
| 1.3.3 Infrastrukturvermögen einschl. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 42.936.625,60 | 53.233,87 | 0,00 | 157.564,62 | 43.147.414,09 | 19.167.065,72 | 769.062,12 | 0,00 | 19.936.127,84 | 23.769.559,88 | 23.211.286,25 | | | | | | | |
| 1.3.3.1 Tunnel, Brücken und ing.techn. Anlagen | 2.874.312,84 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.874.312,84 | 931.442,17 | 27.623,43 | 0,00 | 959.065,60 | 1.942.870,67 | 1.915.247,24 | | | | | | | |
| 1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen | 5.728.818,70 | 3.854,15 | 0,00 | 0,00 | 5.732.672,85 | 2.535.542,17 | 124.988,15 | 0,00 | 2.660.530,32 | 3.193.276,53 | 3.072.142,53 | | | | | | | |
| 1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 11.912.511,24 | 2.109,87 | 0,00 | 157.554,62 | 12.072.175,73 | 3.184.097,05 | 170.603,12 | 0,00 | 3.354.700,17 | 8.728.414,19 | 8.717.475,56 | | | | | | | |
| 1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen | 22.332.701,34 | 9.949,14 | 0,00 | 0,00 | 22.342.650,48 | 12.434.802,74 | 443.453,06 | 0,00 | 12.878.255,80 | 9.897.898,60 | 9.464.394,68 | | | | | | | |

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächskomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2016
 (in EUR)**

| | Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | | | | | Entwicklung der Abschreibungen | | | | | Buchwert | |
|---|--|--------------------------|--------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|--|---------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--|---------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|--|
| | Stand am 31.12. des Vorjahres | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12. des Haushaltsjahres | Stand am 31.12. des Vorjahres | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Auflösungen (kumulierte Auflösungen für Abgänge) | Zuschreibungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12. des Haushaltsjahres | Stand am 31.12. des Vorjahres | Zuschreibungen im Haushaltsjahr | Auflösungen (kumulierte Auflösungen für Abgänge) | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12. des Haushaltsjahres | Stand am 31.12. des Vorjahres | Buchwert am 31.12. des Haushaltsjahres |
| Anlagevermögen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | | | |
| 1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen | 88.281,48 | 37.320,71 | 0,00 | 0,00 | 125.602,19 | 81.181,59 | 2.394,36 | 0,00 | 0,00 | 83.575,95 | 7.099,89 | 42.026,24 | | | | | |
| 1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden | 31.456,37 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31.456,37 | 24.615,29 | 855,13 | 0,00 | 0,00 | 25.470,42 | 6.841,08 | 5.985,95 | | | | | |
| 1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler | 4,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4,00 | 4,00 | | | | | |
| 1.3.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge | 2.001.148,52 | 12.874,10 | 0,00 | 384.478,37 | 2.388.500,99 | 1.023.519,10 | 134.104,38 | 0,00 | 0,00 | 1.157.623,48 | 977.629,42 | 1.240.877,51 | | | | | |
| 1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere | 355.074,33 | 86.031,50 | 2.315,25 | 3.910,33 | 442.700,91 | 158.610,89 | 26.668,34 | 2.313,25 | 0,00 | 182.965,98 | 196.463,44 | 259.734,93 | | | | | |
| 1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 435.357,55 | 1.910.996,66 | 0,00 | -2.205.693,13 | 140.661,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 435.357,55 | 140.661,08 | | | | | |
| 1.4 Finanzvermögen | 2.421.456,46 | 6.258,41 | 76.314,76 | 0,00 | 2.351.400,11 | 78.185,09 | 14.754,91 | 0,00 | 0,00 | 85.343,30 | 2.343.271,37 | 2.266.056,81 | | | | | |
| 1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| 1.4.2 Beteiligungen | 1.365.320,66 | 1.593,89 | 1,00 | -661.487,80 | 705.425,75 | 78.185,09 | 14.754,91 | 0,00 | 0,00 | 85.343,30 | 1.287.135,57 | 620.082,45 | | | | | |
| 1.4.3 Sondervermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| 1.4.4 Ausleihungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 661.487,80 | 661.487,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| 1.4.5 Wertpapiere | 1.056.135,80 | 4.664,52 | 76.313,76 | 0,00 | 984.486,56 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.056.135,80 | 984.486,56 | | | | | |
| Gesamtsumme | 59.903.015,67 | 2.074.138,69 | 78.630,01 | 0,00 | 61.898.524,35 | 24.666.805,13 | 1.170.179,23 | 2.313,25 | 7.596,70 | 25.827.074,41 | 35.236.210,54 | 36.071.449,94 | | | | | |

Druckparameter: Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2016 Listennummer: 4 Anlagenpiegel mit Sonderposten AfA-Sicht: bilanzrechtlich (zugl. der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010006')

Forderungsübersicht gemäß § 54 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik

| Position | Arten der Forderungen | Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 | | Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016 | | |
|----------|--|--|------------|---|------|------|---|-----|---|
| | | EUR | | EUR | | EUR | | EUR | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. | Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 587.429,83 | 377.628,54 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 377.628,54 | | |
| 1.1 | Gebühren und Beiträge | 258.566,67 | 240.957,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 240.957,77 | | |
| 1.2 | Steuern | 84.121,47 | 85.068,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 85.068,41 | | |
| 1.3 | Forderungen aus Transferleistungen | 24.608,41 | 13.339,19 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 13.339,19 | | |
| 1.4 | Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen | 220.133,28 | 38.263,17 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 38.263,17 | | |
| 2. | Privatrechtliche Forderungen | 137.484,05 | 86.790,62 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 86.790,62 | | |
| | davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 3. | Summe aller Forderungen | 724.913,88 | 464.419,16 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 464.419,16 | | |

Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 54 Abs. 3 SächskomHVODoppik

| Position | Arten der Verbindlichkeiten | Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 | | Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren | | | von mehr als fünf Jahren | | Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016 | | |
|----------|--|--|---------------------|--|-------------------|-----|--------------------------|-----|---|---|---------------------|
| | | EUR | 1 | EUR | 2 | EUR | 3 | EUR | | 4 | EUR |
| 1. | Anleihen | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 2. | Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | | 945.939,07 | | 154.721,46 | | 0,00 | | 636.496,15 | | 791.217,61 |
| 2.1 | von verbundenen Unternehmen | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 2.2 | von Beteiligungen | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 2.3 | von Sondervermögen | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 2.4 | vom öffentlichen Bereich | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 2.4.1 | vom Bund | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 2.4.2 | vom Land | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 2.4.3 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 2.4.4 | von Zweckverbänden | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 2.4.5 | von sonstigen öffentlichen Bereich | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 2.4.6 | von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 2.5 | vom privatem Kreditmarkt | | 945.939,07 | | 154.721,46 | | 0,00 | | 636.496,15 | | 791.217,61 |
| 2.5.1 | von Banken und Kreditinstituten | | 945.939,07 | | 154.721,46 | | 0,00 | | 636.496,15 | | 791.217,61 |
| 2.5.2 | von übrigen Kreditgebern | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 3. | Verbindlichkeiten aus Krediten zu Liquiditätssicherung | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 3.1 | vom öffentlichen Bereich | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 3.2 | vom privaten Kreditmarkt | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 4. | Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 |
| 5. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 51.565,81 | | 131.872,84 | | 0,00 | | 0,00 | | 131.872,84 |
| 6. | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | | 7.092,00 | | 12.300,77 | | 0,00 | | 0,00 | | 12.300,77 |
| 7. | Sonstige Verbindlichkeiten | | 398.927,80 | | 92.029,98 | | 0,00 | | 0,00 | | 92.029,98 |
| 8. | Summe aller Verbindlichkeiten | | 1.403.524,68 | | 390.925,05 | | 0,00 | | 636.496,15 | | 1.027.421,20 |

1 Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

| | Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15 | EUR | | | | | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16 | Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|-----------|---|--|--|---|----------------------|--------------------|--|--|---|
| | | | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | | | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16 | | |
| | | | | 1 | 2 | 3 | | | |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 749.532,68 | 642.200,00 | 681.857,53 | 732.949,57 | 51.092,04 | 51.092,04 | 0,00 | |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | aufgelöste Sonderposten | 136.651,27 | 138.600,00 | 138.600,00 | 173.508,92 | 34.908,92 | 34.908,92 | 0,00 | |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 307.390,03 | 328.900,00 | 332.212,65 | 336.369,20 | 4.166,55 | 4.166,55 | 0,00 | |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 8.433,37 | 5.500,00 | 5.905,44 | 6.654,58 | 749,14 | 749,14 | 0,00 | |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 55.500,44 | 52.500,00 | 55.860,92 | 82.919,59 | 27.058,67 | 27.058,67 | 0,00 | |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | -4.394,29 | 0,00 | 0,00 | -2.706,05 | -2.706,05 | -2.706,05 | 0,00 | |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 54.492,73 | 0,00 | 0,00 | 11.530,37 | 11.530,37 | 11.530,37 | 0,00 | |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 1.170.954,96 | 1.029.100,00 | 1.075.836,54 | 1.167.717,26 | 91.880,72 | 91.880,72 | 0,00 | |
| 3 | anteilige Personalaufwendungen | 1.293.467,80 | 1.412.600,00 | 1.403.660,39 | 1.343.083,17 | -60.577,22 | -60.577,22 | 0,00 | |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 486.935,77 | 529.700,00 | 548.654,18 | 450.986,35 | -97.667,83 | -97.667,83 | 0,00 | |
| | + anteilige planmäßige Abschreibungen | 340.671,44 | 320.000,00 | 318.223,32 | 390.486,32 | 72.263,00 | 72.263,00 | 0,00 | |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 118.274,12 | 149.400,00 | 170.969,47 | 140.848,63 | -30.120,84 | -30.120,84 | 0,00 | |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 300.981,14 | 282.900,00 | 308.594,45 | 278.087,15 | -30.507,30 | -30.507,30 | 0,00 | |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 2.540.330,27 | 2.694.600,00 | 2.750.101,81 | 2.603.491,62 | -146.610,19 | -146.610,19 | 0,00 | |
| 5 | = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./,Nummer 4) | -1.369.375,31 | -1.665.500,00 | -1.674.265,27 | -1.435.774,36 | 238.490,91 | 238.490,91 | 0,00 | |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 186.792,80 | 219.900,00 | 219.900,00 | 205.519,23 | -14.380,77 | -14.380,77 | 0,00 | |
| 7 | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 75.159,35 | 98.000,00 | 97.762,00 | 97.171,52 | -590,48 | -590,48 | 0,00 | |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 9 | + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 10 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9) | 111.633,45 | 121.900,00 | 122.138,00 | 108.347,71 | -13.790,29 | -13.790,29 | 0,00 | |
| 11 | = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10) | -1.257.741,86 | -1.543.600,00 | -1.552.127,27 | -1.327.426,65 | 224.700,62 | 224.700,62 | 0,00 | |

**Teilergebnisrechnung Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2016**

2 Teilhaushalt 2 - Finanzverwaltung

| | Ertrags- und Aufwandsarten | EUR | | | | | Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|-----------|---|---|---|---|---|-------------------|--|
| | | Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15 | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16 | 5 | |
| 1 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 1.627.977,03 | 1.609.000,00 | 1.609.000,00 | 1.795.200,63 | 186.200,63 | |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 835.142,06 | 809.200,00 | 809.200,00 | 846.396,04 | 37.196,04 | |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | aufgelöste Sonderposten | 45.200,00 | 0,00 | 0,00 | 45.200,00 | 45.200,00 | |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 11.233,30 | 8.000,00 | 8.000,00 | 3.781,43 | -4.218,57 | |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 263.775,38 | 4.000,00 | 4.000,00 | 29.825,54 | 25.825,54 | |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 2.738.127,77 | 2.430.200,00 | 2.430.200,00 | 2.675.203,64 | 245.003,64 | |
| 3 | anteilige Personalaufwendungen | 146.804,14 | 161.100,00 | 161.145,12 | 165.490,88 | 4.345,76 | |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 507,30 | 600,00 | 674,98 | 674,98 | 0,00 | |
| | + anteilige planmäßige Abschreibungen | 196.583,05 | 0,00 | 0,00 | 7.652,07 | 7.652,07 | |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 19.742,74 | 17.300,00 | 17.300,00 | 17.251,06 | -48,94 | |
| | + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 782.078,53 | 800.000,00 | 800.000,00 | 808.318,62 | 8.318,62 | |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 40.857,80 | 3.300,00 | 3.179,90 | 19.056,60 | 15.876,70 | |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 1.186.573,56 | 982.300,00 | 982.300,00 | 1.018.444,21 | 36.144,21 | |
| 5 | = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | 1.551.554,21 | 1.447.900,00 | 1.447.900,00 | 1.656.759,43 | 208.859,43 | |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 28.829,00 | 31.100,00 | 31.100,00 | 35.600,92 | 4.500,92 | |
| 7 | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 9 | + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 10 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9) | 28.829,00 | 31.100,00 | 31.100,00 | 35.600,92 | 4.500,92 | |
| 11 | = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5+10) | 1.580.383,21 | 1.479.000,00 | 1.479.000,00 | 1.692.360,35 | 213.360,35 | |

Teilhaushalte 3 Teilhaushalt 3 - Bauverwaltung

| | Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15 | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16 | | | | | Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|----|---|--|--|---|--|-------------------|------|------|------|---|
| | | | | | EUR | | | | | |
| | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 441.073,93 | 434.800,00 | 512.731,81 | 532.310,86 | 19.579,05 | | | | |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | |
| | aufgelöste Sonderposten | 287.648,29 | 282.800,00 | 282.800,00 | 288.265,12 | 5.465,12 | | | | |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 666.936,98 | 659.500,00 | 659.500,00 | 658.604,87 | -895,13 | | | | |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 34.282,23 | 32.500,00 | 32.500,00 | 33.843,86 | 1.343,86 | | | | |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.250,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 54.084,96 | 52.500,00 | 52.500,00 | 54.084,96 | 1.584,96 | | | | |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | -717,58 | 0,00 | 0,00 | -183,33 | -183,33 | | | | |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 100.197,20 | 85.200,00 | 85.200,00 | 91.018,51 | 5.818,51 | | | | |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 1.297.107,72 | 1.264.500,00 | 1.342.431,81 | 1.369.679,73 | 27.247,92 | | | | |
| 3 | anteilige Personalaufwendungen | 122.842,86 | 145.200,00 | 144.997,61 | 134.820,56 | -10.177,05 | | | | |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 437.574,24 | 591.900,00 | 671.058,06 | 598.539,19 | -72.518,87 | | | | |
| | + anteilige planmäßige Abschreibungen | 760.790,00 | 748.200,00 | 748.200,00 | 765.526,58 | 17.326,58 | | | | |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 25.232,51 | 0,00 | 0,00 | 15.010,66 | 15.010,66 | | | | |
| | + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 31.314,23 | 34.100,00 | 34.100,00 | 33.502,83 | -597,17 | | | | |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 66.414,68 | 80.900,00 | 76.488,77 | 45.477,88 | -31.010,89 | | | | |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 1.444.168,52 | 1.600.300,00 | 1.674.844,44 | 1.592.877,70 | -81.966,74 | | | | |
| 5 | = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2./,Nummer 4) | -147.060,80 | -335.800,00 | -332.412,63 | -223.197,97 | 109.214,66 | | | | |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 50.025,00 | 38.800,00 | 38.800,00 | 50.687,00 | 11.887,00 | | | | |
| 7 | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 190.487,45 | 191.800,00 | 191.800,00 | 194.635,63 | 2.835,63 | | | | |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 123.741,42 | 114.700,00 | 114.700,00 | 115.394,75 | 694,75 | | | | |
| | darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen | 123.741,42 | 114.700,00 | 114.700,00 | 115.394,75 | 694,75 | | | | |
| 9 | + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | |
| 10 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9) | -264.203,87 | -267.700,00 | -267.700,00 | -259.343,38 | 8.356,62 | | | | |

1 Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

| Teilhaushalte | Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15 | EUR | | | | | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16 | Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|---------------|--|--|--|---|----------------------|--------------------|---|--|---|
| | | | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | | | 5 | | |
| | | | | 2 | 3 | 4 | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | | |
| | + anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 631.838,03 | 503.600,00 | 543.257,53 | 556.399,07 | 13.141,54 | | | |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 304.884,70 | 328.900,00 | 332.212,65 | 339.504,53 | 7.291,88 | | | |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 8.482,87 | 5.500,00 | 5.905,44 | 5.866,35 | -39,09 | | | |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 55.872,89 | 52.500,00 | 55.860,92 | 85.080,83 | 29.219,91 | | | |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.001.078,49 | 890.500,00 | 937.236,54 | 986.850,78 | 49.614,24 | | | |
| 3 | + anteilige Personalauszahlungen | 1.398.419,50 | 1.441.100,00 | 1.432.160,39 | 1.378.251,63 | -53.908,76 | | | |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 531.916,26 | 529.700,00 | 548.654,18 | 423.203,72 | -125.450,46 | | | |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 107.221,63 | 149.400,00 | 170.969,47 | 141.868,41 | -29.101,06 | | | |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 295.167,79 | 282.900,00 | 308.594,45 | 280.461,90 | -28.132,55 | | | |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.332.725,18 | 2.403.100,00 | 2.460.378,49 | 2.223.785,66 | -236.592,83 | | | |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | -1.331.646,69 | -1.512.600,00 | -1.523.141,95 | -1.236.934,88 | 286.207,07 | | | |
| 6 | + anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 565.303,82 | 306.000,00 | 442.628,54 | 655.911,75 | 213.283,21 | | | |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 6.185,22 | 0,00 | 0,00 | 2.265,00 | 2.265,00 | | | |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 571.489,04 | 306.000,00 | 442.628,54 | 658.176,75 | 215.548,21 | | | |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 1.232.967,97 | 10.000,00 | 866.678,40 | 731.273,65 | -125.404,75 | | | |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 154.632,50 | 257.000,00 | 404.118,96 | 267.554,07 | -136.564,89 | | | |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 56.627,86 | 56.627,86 | 0,00 | | | |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.387.600,47 | 267.000,00 | 1.317.425,22 | 1.055.455,58 | -261.969,64 | | | |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | -816.111,43 | 39.000,00 | -874.796,68 | -397.278,83 | 477.517,85 | | | |
| 10 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9) | -2.147.758,12 | -1.473.600,00 | -2.397.938,63 | -1.634.213,71 | 763.724,92 | | | |

Teilhaushalte 2 Teilhaushalt 2 - Finanzverwaltung

| | Ein- und Auszahlungsarten | EUR | | | | | Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|-----------|--|---|---|---|---|-------------------|--|
| | | Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15 | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16 | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 1.642.130,57 | 1.609.000,00 | 1.609.000,00 | 1.793.340,49 | 184.340,49 | |
| | + anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 778.046,06 | 809.200,00 | 809.200,00 | 801.196,04 | -8.003,96 | |
| | + anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 9.729,92 | 8.000,00 | 8.000,00 | 4.757,27 | -3.242,73 | |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 45.070,78 | 4.000,00 | 4.000,00 | 7.896,15 | 3.896,15 | |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.474.977,33 | 2.430.200,00 | 2.430.200,00 | 2.607.189,95 | 176.989,95 | |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 146.804,14 | 161.100,00 | 161.145,12 | 165.490,88 | 4.345,76 | |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 507,30 | 600,00 | 674,98 | 674,98 | 0,00 | |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 22.334,52 | 17.300,00 | 17.300,00 | 20.655,50 | 3.355,50 | |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 792.843,05 | 800.000,00 | 800.000,00 | 802.400,97 | 2.400,97 | |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 672,79 | 3.300,00 | 3.179,90 | 896,25 | -2.283,65 | |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 963.161,80 | 982.300,00 | 982.300,00 | 990.118,58 | 7.818,58 | |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | 1.511.815,53 | 1.447.900,00 | 1.447.900,00 | 1.617.071,37 | 169.171,37 | |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 133.058,00 | 111.000,00 | 111.000,00 | 110.296,00 | -704,00 | |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 133.058,00 | 111.000,00 | 111.000,00 | 110.296,00 | -704,00 | |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 76.313,76 | 76.313,76 | |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 133.058,00 | 111.000,00 | 111.000,00 | 186.609,76 | 75.609,76 | |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 9.272,58 | 0,00 | 0,00 | 4.664,52 | 4.664,52 | |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 9.272,58 | 0,00 | 0,00 | 4.664,52 | 4.664,52 | |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | 123.785,42 | 111.000,00 | 111.000,00 | 181.945,24 | 70.945,24 | |
| 10 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9) | 1.635.600,95 | 1.558.900,00 | 1.558.900,00 | 1.799.016,61 | 240.116,61 | |

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächskomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2016**

Teilhaushalte 3 Teilhaushalt 3 - Bauverwaltung

| | Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15 | EUR | | | | | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16 | Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3) | |
|-----------|--|--|--|---|---------------------|----------------------|---|--|---|---|
| | | | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | | | 4 | | | 5 |
| | | | | 2 | 3 | 4 | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | | | |
| | + anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 177.891,50 | 152.000,00 | 229.931,81 | 244.045,74 | 14.113,93 | | | | |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 754.720,24 | 659.500,00 | 659.500,00 | 656.949,55 | -2.550,45 | | | | |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 34.572,46 | 32.500,00 | 32.500,00 | 32.931,53 | 431,53 | | | | |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.250,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | |
| | + anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 54.084,96 | 52.500,00 | 52.500,00 | 54.084,96 | 1.584,96 | | | | |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 91.032,12 | 85.200,00 | 85.200,00 | 98.979,32 | 13.779,32 | | | | |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.113.551,28 | 981.700,00 | 1.059.631,81 | 1.086.991,10 | 27.359,29 | | | | |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 122.842,86 | 145.200,00 | 144.997,61 | 134.820,56 | -10.177,05 | | | | |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 454.492,48 | 591.900,00 | 671.058,06 | 597.213,40 | -73.844,66 | | | | |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 45.867,22 | 34.100,00 | 34.100,00 | 33.502,83 | -597,17 | | | | |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 71.533,70 | 80.900,00 | 76.488,77 | 54.748,93 | -21.739,84 | | | | |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 694.736,26 | 852.100,00 | 926.644,44 | 820.285,72 | -106.358,72 | | | | |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | 418.815,02 | 129.600,00 | 132.987,37 | 266.705,38 | 133.718,01 | | | | |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 475.000,00 | 678.400,00 | 47.361,88 | -631.038,12 | | | | |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 96.882,77 | 0,00 | 14.485,21 | 52.578,35 | 38.093,14 | | | | |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 29.756,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 20.250,24 | 19.000,00 | 19.000,00 | 19.649,26 | 649,26 | | | | |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 146.889,49 | 494.000,00 | 711.885,21 | 119.589,49 | -592.295,72 | | | | |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 805,42 | 8.000,00 | 11.467,62 | 1.264,94 | -10.202,68 | | | | |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 1.318,03 | 3.000,00 | 13.498,03 | 1.889,13 | -11.608,90 | | | | |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 355.264,35 | 708.000,00 | 1.071.900,04 | 53.870,86 | -1.018.029,18 | | | | |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 357.387,80 | 719.000,00 | 1.096.865,69 | 57.024,93 | -1.039.840,76 | | | | |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | -210.498,31 | -225.000,00 | -384.980,48 | 62.564,56 | 447.545,04 | | | | |
| 10 | = anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9) | 208.316,71 | -95.400,00 | -251.993,11 | 329.269,94 | 581.263,05 | | | | |

Teilhaushalte 9 Teilhaushalt 9 - Hochwasser

| Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15 | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16 | | | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16 | Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|--|--|--|---|-------------------|----------------------|--|--|
| | | | EUR | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | | |
| + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 410.142,32 | 359.000,00 | 362.000,00 | 605.622,11 | 243.622,11 | | |
| 2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 410.142,32 | 359.000,00 | 362.000,00 | 605.622,11 | 243.622,11 | | |
| + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 682.720,67 | 366.000,00 | 420.596,07 | 483.189,30 | 62.593,23 | | |
| 4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 682.720,67 | 366.000,00 | 420.596,07 | 483.189,30 | 62.593,23 | | |
| 5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | -272.578,35 | -7.000,00 | -58.596,07 | 122.432,81 | 181.028,88 | | |
| 6 = anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 161.700,00 | 1.218.000,00 | 3.440.926,18 | 882.997,21 | -2.557.928,97 | | |
| + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.238,92 | 6.238,92 | | |
| = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 161.700,00 | 1.218.000,00 | 3.440.926,18 | 889.236,13 | -2.551.690,05 | | |
| + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 143.385,60 | 1.372.000,00 | 3.845.390,65 | 968.019,98 | -2.877.370,67 | | |
| = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 143.385,60 | 1.372.000,00 | 3.845.390,65 | 968.019,98 | -2.877.370,67 | | |
| = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | 18.314,40 | -154.000,00 | -404.464,47 | -78.783,85 | 325.680,62 | | |
| 10 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9) | -254.263,95 | -161.000,00 | -463.060,54 | 43.648,96 | 506.709,50 | | |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2016 Listennr.: 2 Teilfinanzhaushalt A Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Produkthierarchie: T Teilhaushalte Ebene: - Erweiterte Auswahl -
Listenauswahl: Positionsnachweis
Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')

